

Freie Wähler Ettlingen e.V.

Ettlinger Straße 8, 76275 Ettlingen
Tel: 0171-5311048, Fax: 07243 30548
eMail: briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de



Beschlossen ist jetzt die Planung für den **Wilhelmshof**.

Auch wir freuen uns darüber, dass auf dem Gelände 20% der Wohnungen als „geförderter Wohnungsbau“ entstehen.

Allerdings muss man dabei wissen, dass 20% der Grundstücksfläche gar nicht dem Investor gehören, sondern der Stadt. Die Stadt hat sich aber verpflichtet ihm diese Fläche zu einem günstigen Preis zu verkaufen. Es handelt sich dabei um die auf der nicht lärmbelasteten Südseite des Geländes gelegene Fläche zum Ferning hin. Dort werden die Sozialwohnungen aber leider nicht gebaut, sondern an der weniger attraktiven Wilhelmstraße: 20% wenig attraktive Sozialwohnungen gegen 20% attraktive Grundstücksfläche zum günstigen Preis. Ist das ein guter Deal?

Unsere Freude ist daher verhalten, während sich einige unserer GR-Kollegen vor Begeisterung kaum noch einkriegen.

Bis zuletzt haben wir uns dafür eingesetzt zumindest die Qualität der Wohnungen, die auf der Nordseite an der Bahnlinie entstehen sollen, zu verbessern.

Im ursprünglichen Wettbewerbsentwurf gab es diese nach Norden orientierten Wohnungen nicht, sie „entstanden“ erst bei nachträglichen Überarbeitungen.

Leider hatten wir bei unseren über das „Erreichte“ glücklichen GR-Kollegen keinen Erfolg.

Berthold Zähringer

Neulich im Gemeinderat

wurde über ein Bauprojekt in Ettlingen entschieden. Solch ein Projekt entwickelt sich in seinem Verlauf, Verbesserungen werden eingearbeitet und die Zulässigkeit von Details wird von den Ämtern geprüft.

Projektentwickler, Architekten, Mitarbeiter der Ämter beziehen aus Ihrer Arbeit ihren Lebensunterhalt. Nicht so die Gemeinderäte, die aber die letzte Entscheidung treffen.

Sie sind ehrenamtlich tätig. Sie kommen aus verschiedenen Berufen, sind nicht alle Architekten. Sie müssen davon ausgehen, dass die Vorlagen fachlich geprüft sind. Vielleicht entgehen ihnen Dinge, die Bauplänen schwer zu entnehmen sind.

Gut, wenn dann unter den Gemeinderäten ein Fachmann ist, der auf Probleme aufmerksam macht. Dass dies gelegentlich spät passiert, ist bei den geschilderten Abläufen nicht zu vermeiden.

Unbedingt zu vermeiden sind darauf folgende, sogar persönliche Angriffe, auch von Stadtratskollegen. Wir sitzen in einem Boot, wollen alle das Beste für Ettlingen.

Das Thema Oberes Albrün, das heute kein Stadtrat mehr genehmigt haben will (wobei es gar nicht so schlecht ist) sollten wir nicht vergessen. Dank also dem fachkundigen, kritischen Kollegen!

Freie Demokraten
FDP

Dr. Martin W. Keydel
Stadtrat FDP/
Bürgerliste-Gruppe
Vorsitzender des
FDP-Stadtverbands-
fraktion@fdp-
ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de

Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Weit, weit weg!

Fast gebetsmühlenartig sind die Antworten aus Frankfurt zur Überforderung an der Basis durch die gesellschaftlichen Veränderungen, den demografischen Wandel, den Mangel an „tragendem“ Personal: Professionalisierung – Hauptamt! Doch zeigen die wachsenden Tendenzen zur Individualisierung und Entsolidarisierung wie weit der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) von der Basis entfernt ist. Wo doch eigentlich alles beginnt: Hier startet das Leben im Sport, hier entwickelt sich das Talent und hier verbleiben aber auch die allermeisten Menschen in ihrer ganz persönlichen Sportpraxis. Und „einfach Hauptamt“ geht deshalb nicht, weil die Sportbasis eben über deutlich weniger Einnahmen verfügt als soziale Dienstleister mit staatlicher Alimentierung oder mitgliederstarke Automobilclubs mit wenig Aufgaben vor Ort. Auch gegenüber Spendensammlern hat der Sportverein keine Chance. Bis auf die prozentual wenigen „Großen“ ist der überwiegende Teil der 90.000 deutschen Sportvereine Lichtjahre von hauptamtlicher

Organisation entfernt. Selbst zahlreiche Fachverbände haben auf der Landesebene keine hauptamtlich geführten Geschäftsstellen. Zudem ist Hauptamtlichkeit auch nicht „die Lösung“. Die Forschung sieht Gefahren in der Verselbständigung, bei nachlassender Verantwortungsbereitschaft werden Aufgaben an Agenturen delegiert. Hauptamt darf aber auch das hohe Gut der Ehrenamtlichkeit nicht ablösen. So werden sich zukünftig keine soziale Talente zu Trainern, Übungsleitern, Jugendleitern, Schriftwarten, Veranstaltungsorganisatoren oder mitreißenden Vorsitzenden entwickeln lassen. Das mit weitem Abstand vorne rangierende Ehrenamtsland Baden-Württemberg macht's vor: Denn nach dem Sport selbst im Jahr 2000 ist seit Ende 2015 hier Staatsziel, dass neben dem Land auch die Gemeinden und (neu) die Gemeindeverbände bürgerschaftlichem Engagement und Ehrenamt noch intensiver als bisher – wie es in der Gesetzesbe-gründung heißt – besonderes Gewicht beizumessen haben. Durch Stärkung einer dauerhaften, verschiedene Engagements ermöglichenden Struktur, einem weiteren Ausbau der Anerkennungskultur und einer Sensibilisierung der Menschen für den Wert des bürgerschaftlichen Engagements. „Fly sein“ im Ehrenamt – das Jugendwort des Jahres 2016 - kann geradezu eine „zeitgemäße“ Einladung (nicht nur) für Jugendliche sein, es mal mit einem Engagement zu versuchen. Im Ehrenamt

dann den Weg vom „Fly“ zum „Flow“ erleben, ist gar nicht weit. Damit wird nämlich ein Konzept bezeichnet, wo wir in unserem Tun so aufgehen, dass daraus ein Gefühl von Hochstimmung und tiefer Freude resultiert. Dabei geht es uns dann besonders gut.

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Jugendfußball

C1: Mit Platz 2 in die Winterpause

Da die letzten zwei Ligaspiele witterungsbedingt abgesagt wurden, herrschte auf Seiten der Ettlinger große Vorfreude auf das letzte Spiel vor der Winterpause. Bei mäßigem Wetter spielte man gegen den Tabellenachten Post Südstadt Karlsruhe. In den ersten Minuten übernahm der SSV auch erwartungsgemäß die Initiative und erspielte sich Eckbälle am Fließband. Somit war es auch nicht verwunderlich, dass den Gastgebern nach solch einem Eckball ein Elfmeter zugesprochen wurde. Jacob verwandelte sicher links unten, ehe er kurze Zeit später nach Vorarbeit von Lewin noch einen draufsetzte. Dann konnte der Gegner jedoch nach desolatem Abwehrverhalten zum 2:1 verkürzen. Keine Minute später die nächste Schrecksekunde für Coach C. Krumm, doch aus unmittelbarer Torentfernung scheiterte PSK kläglich. Vor der Pause stellte Jacob jedoch mit seinem dritten Streich

den alten Zwei-Torevorsprung wieder her, obgleich „das Tor Finn gehört“, wie Krumm richtig erkannte. Umgestellt auf ein 4-2-3-1 System nahm der SSV auch nach der Pause das Heft in die Hand, sodass ein schönes Solotor von Lewin die logische Konsequenz war. Da die Gäste nun höheres Risiko gingen und sich somit mehr Raum bot, kam die Passmaschine der Heimmannschaft ins Rollen und belohnte sich durch ein Tor von Moritz. Den Schlusspunkt setzte der stark auftrumpfende Lewin mit einem Linksschuss. Besonders lobenswert ist jedoch die Leistung des 1,30m großen Lenny, der für seinen drei Jahre älteren erkrankten Bruder Adri auflief. „Eine der besten Saisonleistungen“, analysierte CoTrainer Stamm kurz und richtig.

A-Jugend Landesliga Mittelbaden

Spvgg Durlach-Aue - SG Ettlingen 1 2:5
Wieder in der Spur!

Am letzten Samstag kam es zum ersten Rückrundenspiel gegen die im Hinspiel mit 7:1 besiegte Kies-Truppe. Der Platz unter aller Sau, die Zuschauer und die Gäste inklusive Trainer taten ihr übriges! Das Spiel begann gewohnt druckvoll seitens der Ettlinger. Leider ließ man 3 „Hochkaräter“ liegen und Durlach ging durch einen Fernschuss mit 1:0 in Führung. Prompt legte man einen Zahn zu und der Top-Torjäger H. Akca erzielte das 1:1 per Abstauber. Nur blöd, dass momentan die Konzentration auf unserer Seite nur maximal 8 Minuten anhält. Vor der Pause wieder durch einen Fernschuss das 1:2 aus Ettlinger Sicht.

Trainer Leyrer schien die richtigen Worte in der Kabine gefunden zu haben, denn die Jungs waren wie ausgewechselt. Eingewechselt wurde S. Steffen, der prompt auf 2:2 egalisierte. Von Durlach kam gar nichts mehr. Wenn überhaupt machten sich hier Zuschauer, Eltern, Spieler und Trainer nur durch Pöbeleien auf sich aufmerksam. Sämtliche Ettlinger und der Schiedsrichter bekamen dieses durchaus unsportliche Verhalten zu spüren. Nun gut war, dass die Ettlinger den deutlich besseren Fußball spielten.

In der 60. Minute erlöste H. Akca mit seinem 13. Saisontreffer die Ettlinger mit dem 3:2 nach tollem Solo gegen mehrere Aue Spieler. Und dann kam noch die Stunde des Sandro Steffen: Er erzielte noch seinen 2. und 3. Treffer innerhalb 45 Minuten (!!).

Fazit: Einen Gegner, den man zum Glück nicht mehr bespielen muss.

Nächstes Spiel ist am Mittwoch im Pokal 30.11. 19 Uhr in Söllingen. Danach am 3.12. geht es in der Liga in Eggenstein weiter, Anpfiff dort 13:30 Uhr in Eggenstein.

D1: Abschluss der guten Hinrunde: Remis beim FC Busenbach

Am Samstagmittag stand für die Trainer Jens und Micha mit ihren Granaten Moritz (Kapitän), Daniel (Tor), Tristan,

Robert, Leo, Ouail, Ole, Nathaniel, Micha, Sven und Lars die letzte Partie der Hinrunde an: Auswärtsspiel beim FC Busenbach.

Beide Mannschaften begannen die Partie auf Augenhöhe. Sven konnte die beste Chance der Anfangsphase leider nicht zur Führung nutzen. Auf der Gegenseite schlug Busenbach zu: die unglückliche Faustabwehr des Ettlinger Keepers führte im Nachschuss zum 1:0. Mit Halbzeitpfeiff erhöhte der Gastgeber auf 2:0, da die Ettlinger Abwehr wohl bereits gedanklich in der Pause war. Allerdings kam der SSV hellwach aus der Halbzeit zurück: durch eine schöne Vorbereitung von Moritz über Sven erzielte Micha gekonnt den Anschlusstreffer. Dann Aufregung in der 45. Minute: ein hart umkämpftes Laufduell entschied der Schiedsrichter mit Neunmeter, den Busenbach zur für fast alle Zuschauer erwarteten Vorentscheidung zum 3:1 vollstreckte. Aber diese Rechnung wurde ohne die Ettlinger Granaten gemacht! Der SSV drehte auf: zunächst erzielte Leo mit seinem ersten Saisontreffer den Anschluss und der stets quirlige Ouail belohnte sich und sein Team mit dem verdienten Ausgleichstreffer (ebenfalls erstes Saisontor).

Die Emotionen der Spieler und mitgereisten Fans legte sich nach dem Schlusspfeiff dann doch schnell und beide feierten in La Ola-Manier den erfolgreichen Abschluss der Hinrunde im ambitionierten Projekt Kreisliga.

E1-Junioren: Hallenspieltag in Neureut

Nachdem auch die letzten beiden Staffelspieltage in der Feldrunde gegen Busenbach und Ittersbach hoch gewonnen wurden, konnten unsere 2006er die dritte Staffelleisterschaft in Folge feiern. Eine unglaubliche Tordifferenz von 108:6 stand nach acht Spieltagen zu Buche. Am 27.11 stand dann der erste von zwei Hallenspieltagen an und unsere Jungs freuten sich vor allem auf ein Wiedersehen mit dem KSC. Der SSV gewann die ersten beiden Spiele gegen Südsterne und Söllingen souverän mit jeweils 2:0 im Futsal-Modus. Das Augenmerk lag natürlich auf dem dritten Spiel gegen die Landauswahl vom KSC und Chefcoach David stellte die Jungs wie immer hervorragend auf das Spiel ein. Der SSV war von Beginn an spielbestimmend. Alle Spieler gingen an ihre Leistungsgrenze und Lenny veredelte seinen Kraftakt mit zwei Toren zum 2:0 Endstand. Die nächsten Partien wurden locker mit 3:0 gegen Daxlanden und Wössingen gewonnen. Doch unsere Jungs machen den Rückspieltag nochmal spannend, denn im letzten Spiel gegen Jöhlingen war die Luft draußen und es setzte eine vermeidbare 0:1-Niederlage. Nächsten Samstag ist Rückspieltag in Daxlanden, da gilt es die Tabellenführung zu verteidigen.

Es spielten: Jakob(Tor), Basti(1), Raul(1), Fathi(2), Luka(1), Jakob(1) und Lenny(6)

B1: Erste Punkteteilung der Saison

Unsere treue Leserschaft wird sich fragen, warum sie schon wieder keinen Artikel zum Topspiel gegen die SG Siemens zu lesen bekommt. Dies ist der einfachen Tatsache geschuldet, dass das Spiel aufgrund der Witterungsverhältnisse und anderer Faktoren noch nicht stattgefunden hat. Am Sonntag ging es nach Beiertheim gegen den ehemaligen Club des SSV-Trainers Patrick Fink.



In den neuen Aufwärmtrikots ging es zum Warmmachen. Ein herzlicher Dank geht für das Sponsoring dieser TShirts an die Firma „Faglestahler Raumausstattung“. Raus aus den Warmmachshirts, rauf auf den grünen Rasen. Der SSV ging als Favorit in diese Begegnung und wurde seiner Favoritenrolle zu Beginn gerecht. Den ersten Angriff des Spiels schloss Daniel Koch mit einem wuchtigen Schuss zum 1:0 ab. Doch danach ließen die Gäste genauso stark nach. Es gelang auf dem tiefen und schwer zu bespielenden Platz quasi nicht das sonst so gefürchtete Kombinationsspiel aufzuziehen. Die sehr kleinliche Linie des Unparteiischen sorgte auch dafür, dass so gut wie kein Spielfluss entstand. Nach der Pause kam der SSV sicherer auf den Platz zurück, die Passquote wurde besser. Doch auch Beiertheim spielte mit, sodass die Begegnung zunehmend hektischer wurde. Ein Mann drängte sich nun immer mehr in den Fokus und zwar der Mann in der schwarzen Sportkleidung. Sein Auftritt war sehr fehlerhaft. Nahezu jede Berührung eines Gegenspielers wurde mit einem Foul geahndet und nahezu jedes Foul hatte eine gelbe Karte zur Folge. In der Schlussphase nutzte der Gastgeber eine unübersichtliche Situation zum 1:1. Das einzig Positive an diesem Tag war für die Finkmänner, dass die Aufstiegs-konkurrenten Kirchfeld und Siemens ebenfalls patzten.

TSV Reichenbach 2 vs. SG Spessart, Schöllbronn, Burbach 1:1 (0:1)

Gerechtes Unentschieden nach gutem Kreisklasse-Spiel

Bei besten Bedingungen trafen sich die beiden B-Junioren Mannschaften am Sonntagmorgen zum letzten Vorrundenspiel auf dem Kunstrasenplatz des TSV Reichenbach. Von der ersten Minute an war es ein Spiel, bei dem sich zwei ebenbürtige Mannschaften gegenüberstanden. In der ersten Halbzeit war es unser Sechser Rouven T., der eine Un-

achtsamkeit in der gegnerischen Abwehr ausnutzen konnte und den Ball aus spitzem Winkel zur 1:0 Führung „ein-netzte“. In der zweiten Halbzeit war es dann Reichenbach, die durch mehr läuferische Anteile immer besser ins Spiel kamen und nach einer Standardsituation den Ausgleichstreffer erzielten. Dies war dann auch der Endstand. Ungeschlagen überwintern unsere Jungs auf Platz drei in der Tabelle. Hinzu kommen noch zwei Nachholspiele. Auf die Rückrunde darf man somit gespannt sein.

HSG Ettlingen/Bruchhausen

Spielbericht HSG EBE männliche C-Jugend siehe unter TV Ettlingenweiler in dieser Ausgabe.

Handball in Ettlingen

Spielergebnisse vom vergangenen Handball-Wochenende:

Verbandsliga Herren:

SG Leutersh. 2 - HSG Ettl/Bruch 37 : 32

Kreisliga 1 Herren:

HSG PSV/SSC KA 2 - HSG Ettl/Bruch 2
26 : 29

Männliche B-Jugend:

SG Hei/Hel/Gon 2 - HSG Ettl/Bru/Ettlw
29 : 25

Männliche C-Jugend:

HSG Walzbacht. 2 - HSG Ettl/Bru/Ettlw
32 : 17

Einladung zu den nächsten Spieltagen:

Nur noch wenige Wochen, bis sich die Sportler und Fans der HSG Ettlingen/Bruchhausen gleichermaßen von einer kräftezehrenden Runde erholen dürfen. Am kommenden Sonntag, 4. Dezember gibt es gleich fünf Begegnungen! Angefangen bei unseren Jüngsten, über die Damen und die Gipfelstürmer von der Zwoiden bis zum traditionellen Höhepunkt: Verbandsliga. Ettlingen gegen Topteam Walzbachtal. Natürlich in der Franz-Kühn-Halle Bruchhausen.

Die Spielpaarungen:

Samstag, 03.12.

Mixed D-Jugend: 16:30

HSG Ettl/Bru/Ettlw - HSG Li-Ho-Li

Sonntag, 04.12.

Mixed E-Jugend: 11:45

HSG Ettl/Bruch - TV Ettlingenw

Bezirksliga Frauen: 13:30

HSG Ettl/Bruch - HSG PSV/SSC KA

Kreisliga 1 Herren: 15:30

HSG Ettl/Bruch 2 - HSG Walzbacht. 3

Verbandsliga Herren: 17:30

HSG Ettl/Bruch - HSG Walzbacht.

Kreisliga 2 Herren: 19:20

HSG Ettl/Bruch 3 - HSG Walzbacht. 4

Herren 1 – Verbandsliga

SG Leutershausen 2 –

HSG Ettlingen/Bruchhausen 37:32

Am Sonntag war die Reserve aus Leutershausen der Gegner unserer Mannschaft. War man im Vorfeld noch zuversichtlich nach dem letzten Spiel, auch an der Bergstraße Chancen auf Punkte zu haben, so blieb am Ende nur die Erfahrung,

Schwächen in der Abwehr gepaart mit schlechter Chancenauswertung reicht halt einfach nicht in der Verbandsliga. Aber zum Spiel: Es fing gar nicht schlecht an, die HSGler konnte bis zur 17. Minute einen Zwei-Tore Vorsprung herausspielen. Dazu trugen einige gute Paraden von D. Zaum bei und die Abwehr hatte sich auf das schnelle Spiel der Gastgeber eingestellt.

Doch dann kam die Zeit des linken Rückraumspielers von Leutershausen, der in elf Minuten 7 Tore warf, ohne dass die Ettlinger Abwehr inklusive Torwart Zugriff bekamen. Trotzdem betrug der Rückstand zur Halbzeit nur zwei Tore und das Spiel war noch offen. Mit einer geänderten Deckungsformation begann die zweite Halbzeit, man versuchte nun die Rückraumspieler der Leutershausener besser in den Griff zu bekommen. Das gelang nicht und so ging das muntere Scheibenschießen der Leutershausener weiter. 26:20 nach zwölf Minuten in der zweiten Halbzeit war am Ende schon die Entscheidung, näher als drei Tore kam man nicht mehr heran. So hieß es am Ende 37:32 für Leutershausen, ein verdienter Sieg. Fazit: Wir müssen entweder lernen 40 Tore zu werfen oder weniger als 30 Gegentore zu bekommen, sonst wird jedes Spiel verdammt eng.

Abt. Leichtathletik

Stadtwerke Ettlingen unterstützen die Leichtathleten

Nach langen Monaten der Vorbereitung wurde sie nun im Rahmen eines Presse-termins am 22. November offiziell unterzeichnet und der Öffentlichkeit bekannt gegeben - die Kooperation zwischen den Stadtwerken Ettlingen (SWE) und den Leichtathleten der Leichtathletik Region Region (LGR) Karlsruhe, der die Leichtathletikabteilung des SSV Ettlingen seit dem Jahr 2011 angehört. Ein wesentlicher Schwerpunkt der Kooperation und Förderung liegt dabei auf dem seit Jahren überaus erfolgreichen Laufteam der LG Region Karlsruhe. Diesem Team gehören zahlreiche Läufer aus dem Mittel- und Langstreckenbereich an, die in Deutschland zur absoluten Spitze gehören.

Dieses Laufteam, das seit Jahren von Trainer Günther Scheefer (... zum besten Lauftrainer Deutschlands im Jahr 2015 gewählt ...) betreut wird, hatte seinen Ursprung vor mehr als 10 Jahren im SSV Ettlingen. Daher ist es für die Leichtathletikabteilung besonders schön, dass nun im Rahmen der geschlossenen Kooperation zur kommenden Saison noch mehrere dieser Spitzenläufer zur Leichtathletikabteilung des SSV stoßen werden. Dazu zählen u.a. **Christoph Kessler**, in diesem Jahr deutscher Juniorenmeister über 800 m mit einer Bestleistung von ausgezeichneten 1:47 Minuten, **Jannick Arbogast**, der

deutsche Vizemeister über die 10.000 m im Jahr 2015 bei den Männern oder auch **Lena Knirsch**, die in diesem Jahr unter anderem deutsche U23-Juniorenmeisterin über 3.000 m Hindernis wurde. Die Kooperation mit den SWE kommt für die LGR und die SSV Leichtathleten zu einem idealen Zeitpunkt, denn nachdem sich die LGR vollständig aus eigener Kraft über die vergangenen Jahre bis auf Platz 6 unter allen Leichtathletikvereinen in Deutschland nach oben gearbeitet hat, ist für die Absicherung und die angepeilte Steigerung dieser Top-Position in Deutschland eine Kooperation mit einem engagierten Partner aus der regionalen Wirtschaft eminent wichtig. Die Kooperation mit den SWE bietet nun die Grundlage dafür, dass sich die LGR-Leichtathleten optimal auch auf die ganz großen Ziele wie z.B. die Europameisterschaften 2018 in Berlin oder die Olympischen Spiele 2020 in Tokio, vorbereiten können.



Für die Ettlinger Leichtathleten eröffnet sich mit der im vergangenen Jahr erfolgten Sanierung der Laufbahn im Albgaststadion und der nun geschlossenen Kooperation eine ideale Chance, die Leichtathletik in Ettlingen (wieder) zu einer festen Größe im regionalen und überregionalen Sportgeschehen zu machen. Wenn nun im Gemeinderat noch die Weichen für eine Sanierung oder einen Neubau der Tribüne gestellt werden könnten, wären dann auch endlich wieder überregionale Meisterschaften im Albgaststadion möglich.

Abt. Volleyball

Spieltag 3 – Landesliga Mixed HEIMSPIEL

Gesundheitlich stark gebeutelt musste die Landesliga-Mannschaft des SSV am 19. November ihren ersten Heimspieltag bestreiten. Zu Gast waren die Mannschaften von Dillweißenstein und Eggenstein. Im ersten Spiel gegen Eggenstein lief zunächst so gut wie gar nichts zusammen. Den zweiten Satz konnte man dann bis kurz vor Schluss ausgeglichen gestalten. Aber erst im dritten Satz hielten die Nerven bis zum Schluss und wir konnten den Satz mit 28:26 auch für uns entscheiden. Auch der vierte Satz war wieder sehr eng, leider ging uns kurz vor Schluss die Puste aus. Am Ende hieß es 3:1 (25:12, 25:23, 26:28, 25:23) für Eggenstein.

Im zweiten Spiel war leider auch die Luft raus und Dillweißenstein ließ auch nicht mehr zu, so das wir klar mit 0:3 (13:25, 9:25, 13:25) als Verlierer den Platz verlassen mussten.

Am 4. Dezember geht es zusammen mit Wettersbach zum TV Liedolsheim.

Spieltag 4 – Verbandsliga Mixed

SPITZENDUELL

Am Sonntag, 27. November empfing die erste Mannschaft die Spitzenreiter des SC Baden-Baden und den TV-Bühl in der Kasernenhalle.

Nachdem der SC Baden-Baden im ersten Spiel den TV Bühl klar mit 3:0 schlug, startete der Spieltag für die Heimmannschaft gegen den TV Bühl. Diesmal war von Anfangsnervosität nichts zu sehen. So war schnell klar, dass der TV Bühl dieses Mal keinen Punkt aus der Kasernenhalle mitnehmen konnte. Die Ettlinger entschieden das Spiel nach 1 Stunde klar mit 3:0 (25:18, 25:19, 25:14) für sich.

Der SC Baden-Baden, der diese Saison noch keinen Satz abgeben musste, war trotz anständiger Gegenwehr eine Nummer zu groß und das Spiel ging klar mit 0:3 (10:25, 20:25, 14:25) verloren.

Mit diesen drei Punkten geht es für die Verbandsliga-Mannschaft in die verdiente Winterpause. Weiter geht es am 15. Januar, wo es in der Kasernenhalle wieder gegen den TV Bühl und den PSK aus Karlsruhe geht.

Damen 1 Regionalliga

VSG – TTV Dettingen/Teck 0:3
(17:25:19, 19:25, 21:25)

Gegner zu stark, Nerven zu schwach. Letzten Samstag trafen die Mädels vom VSG Ettlingen/Rüppurr zum letzten Heimspiel des Jahres auf den TTV Dettingen/Teck. Zunächst starteten die VSG-Damen wie gewohnt mit starken Aufschlägen und cleveren Angriffen in den ersten Satz. Jedoch kamen die Gegner immer besser ins Spiel und der Satz endete 17:25. Im zweiten Satz schaffte es Dettingen die VSG mit starken Angriffen und einer guten Abwehr unter Druck zu setzen. Dadurch fingen die Krönchen der Prinzessinnen an zu wackeln und viele Bälle konnten nicht wie gewohnt mit einem starken Angriff im anderen Feld zu Boden gebracht werden. Man konnte zu keinem richtigen Spielaufbau finden. Deshalb ging auch dieser Satz an die Gegner (19:25).

Obwohl sich die Mädels im dritten Satz vom Punktstand nah an Dettingen herankämpfen konnten, ließen sie sich das Zepter aus der Hand nehmen. Grund dafür waren zu viele Aufschlagfehler, während die Gegner mit präzise und stark ausgeführten Angriffen konterten. Und so musste auch der letzte Satz mit 21:25 an den TTV abgegeben werden.

Im Gegensatz zur Mannschaft konnten die professionellen Hofmusikanten mal wieder ihr Bestes zeigen und machten deutlich, dass sie auch in einer solchen Situation hinter dem Team stehen.

Am 10.12. fahren die VSG-Damen zum letzten Spiel der Hinrunde und des Jahres 2016 zum Tabellenletzten VfB Mosbach-Waldstadt. Das nächste Heimspiel findet dann erst wieder im neuen Jahr statt. Am Sonntag 15.1.2017 ist der FV Tübinger Modell zu Gast in der Albgauhalle, Spielbeginn ist um 16 Uhr.

Heimsieg - Herren 1

gewinnt gegen die SG Breisach-Gündlingen VSG – SG Breisach-Gündlingen 3:1 (25:21; 17:25; 25:20; 25:15)

Diesen Samstag empfingen wir in unserem letzten Heimspiel für dieses Jahr die VSG Breisach-Gündlingen vor heimischem Publikum. Der ohnehin kleine Kader konnte hier nur noch auf eine sehr dezimierte Ersatzbank zurückgreifen. Breisach-Gündlingen war mit 11 Punkten auf Platz 5, wir mit 9 Punkten auf Platz 6. Mit einem 3- Punkte-Sieg wollten wir den fünften Platz streitig machen und uns in der sehr engen Liga ein wenig Luft verschaffen. Gesagt, getan: Zwar verschliefen beide Mannschaften den ersten Satz etwas, wir konnten uns aber vor allem in der Endphase behaupten und gewannen ihn mit 25:21. In Satz 2 begannen wir mit einer kleinen Schwächephase. Viele Fehler in der Annahme dominierten hier das Spiel. Auch wenn das Quäntchen Glück manchmal fehlte, wir ließen uns nicht demotivieren, kamen wieder ins Spiel und kämpften uns bis auf 17:21 heran, mussten den Satz aber mit 17:25 abgeben. Wir waren wieder da und zeigten das auch deutlich in den kommenden 2 Sätzen. Denn Satz 3 konnten wir mit 25:20 Punkten beenden. In Satz 4 dominierte die VSG dann deutlich: Gute Aufschläge und ein sehr starker Block ließen die Gegner nicht mehr ins Spiel kommen und wir machten den Sack mit 25:15 zu.

Nun darf sich die Mannschaft zwei Wochen lang erholen, bis es zum letzten offiziellen Spiel der Vorrunde nach Konstanz geht. Hier wollen wir wieder zeigen, was in uns steckt und mit 3 Punkten die Tabellenspitze angreifen.

Für weitere Informationen
<https://volleyball-vsg.de>

Lauftreff Ettlingen

15. Martinslauf, Hinterweidenthal

(13. November)

Beim letzten Lauf des Wasgau-Cups 2016 in der Pfalz ging es nach Hinterweidenthal. 6 Läufe waren zwischen Juni und November zu absolvieren: Bundenthal, Spirkelbach, Dahn, Hauenstein, Wilgartswiesen und Hinterweidenthal – anspruchsvolle Landschaftsläufe mit in Summe ca. 1.800 Höhenmetern. Inge Kiefer war die einzige Läuferin der Altersklasse W70, die in die Wertung des Wasgau-Cups kam. Um das zu erreichen, startete sie auch beim 15. Martinslauf.

Lauftreff-Ergebnisse 10 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Kiefer, Inge	1:18:33	W70	2

25. Kalmit-Berglauf, Maikammer

(19. November)

Beim Kalmit-Berglauf des TV Maikammer gingen 626 Läufer*innen an den Start, um die 8,1 km mit 505 Höhenmetern hoch zum Kalmitgipfel zurückzulegen. Beim Start um 14:30 Uhr war es noch sonnig bei einer Temperatur von 10°C. Am Ziel auf dem Kalmitgipfel war es bei leichtem Regen und nur noch 3°C eher ungemütlich.

Lauftreff-Ergebnisse 8,1 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Wendling, Lukas	40:56	MHK	12
Wendling, Bernd	49:31	M55	25
Eble, Daniel	54:45	M35	34

Alle Ergebnisse, Links zu Berichten und Bildern unter www.laufinfo.eu. Informationen zu Aktivitäten des Lauftreffs unter www.lt-ettlingen.de.

TSV Ettlingen

Spendenscheck für Kanuabteilung



(V.re.n.lks.) *BBBank-Direktorin Astrid Listl, Kanu-Abteilungsleiter Jürgen Speck, TSV-Geschäftsführer Bernd Rau.*

Einen symbolischen Spendenscheck in Höhe von 400 Euro überreichte BB-Bank-Direktorin Astrid Listl an den TSV-Geschäftsführer Bernd Rau und TSV-Kanu-Abteilungsleiter Jürgen Speck. Die Jugendbetreuung bei den Kanuten vermittelt unter anderem durch die sportlichen Erfahrungen Fairness im Umgang miteinander, so die Begründung.

Ort der Übergabe war das Lehrschwimmbecken der Hans-Thoma-Schule. Denn im Winterhalbjahr lernen dort die Kanuten oder solche, die es werden wollen, damit sie im Sommer auf den Bächen und Flüssen sicher fahren können. Korrektes, sprich: sicheres Ein- und Aussteigen sowie das ordnungsgemäße Ablegen eines Bootes werden geübt. Zudem müssen die Paddler die Kenterrolle beherrschen, um ein gekentertes Boot bei geschlossener Spritzdecke verlassen zu können. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BBBank eG verzichten seit 2007 auf Weihnachtspresente und spenden diese Gelder zugunsten sozialer Einrichtungen. Der Gesamtbetriebsrat bittet die Kolleginnen und Kollegen, Einrichtungen vorzuschlagen, die Begünstigten werden dann unter Berücksichtigung unterschiedlicher Aspekte aus den Bereichen Soziales, Jugendförderung, Medizin, Betreuung und Sport ausgewählt.

Die BBBank, eine der großen Mitgliederbanken in Deutschland, fördert jährlich mit Spenden- und Sponsoringmaßnahmen in Höhe von mehr als 2,5 Millionen Euro bundesweit Projekte aus den Bereichen Soziales, Bildung, Wissenschaft, Kultur und Sport.

Abt. Basketball

VORSCHAU

Heimspiele Sporthalle Am Dickhäuterplatz
Fr. 20:00 Herren 1 - TV Mühlacker

Heimspiele Albgauhalle

Sa. 10:00 U14 - PSG Pforzheim
Sa. 10:00 U18 - TSG Bruchsal
Sa. 12:00 Herren 2 - TV Gernsbach
Sa. 12:00 U16 - PSG Pforzheim
Sa. 12:00 U12/13 P - PSG Pforzheim
Sa. 14:15 U15 - GS Kelttern
Sa. 14:15 Damen - SSC Karlsruhe 2
Sa. 16:15 U17 - PSG Pforzheim U19
Sa. 16:15 Herren 4 - PSG Pforzheim
Sa. 18:15 Herren 1 - TV Freiburg-Herdern

Erneuter Auswärtssieg der U18

Mit einem am Ende deutlichen 33:70-Sieg gegen den TV Bretten fuhr die U18 des TSV aus dem Kraichgau zurück. „Der Sieg hätte auch höher ausfallen müssen, wäre das Team über die kompletten 40 min konzentriert gewesen“, resümiert Trainer Seidler am Ende der Partie. Gegen die Ball-Raum-Verteidigung der Brettener tat sich der TSV, wie schon in der Vorwoche gegen den PSK schwer. Phasenweise ließ die Mannschaft den Ball gut laufen und kam so zu leichten Wurfchancen. Erst nach der Umstellung auf eine Ganzfeld-Pressverteidigung, konnte der Gegner kontrolliert werden. Dies schlägt sich auch in den nur 33 Punkten nieder, die man zugelassen hat.

Auswärtssieg in Gernsbach

Mit Leichtigkeit brachte die U-16 des TSV Ettlingen den Sieg aus Gernsbach mit nach Hause. Nach den ersten 20 Minuten führten die 9 Jungs schon mit 30 Punkten, ließen aber nach der Halbzeitpause mit dem Punkten nach und in der Defensive kassierten sie zehn Punkte mehr als im ersten Durchgang. Dennoch lautete der Endstand 52-91. Dies verdanken sie zum Teil Laurin (29P) und Kristoffer (20P).

Judoclub Ettlingen

Kinderlehrgang mit Simone Schuster und Abschlussfest

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und das Team um Nadina Palermo hat sich einen besonderen Abschluss für die jugendlichen Judoka ausgedacht. Am 4. Dezember findet von 9 – 12 Uhr ein Kinderlehrgang für die Judoka des Vereins im Alter von 7 – 15 Jahren statt. Als Lehrgangsleiterin konnte Dipl. Sportwissenschaftlerin und Judotrainerin **Simone Schuster**, frühere Kämpferin der Judo Bundesliga, gewonnen werden.

Nach dem Lehrgang erwartet die Teilnehmer ein gemütliches Beisammensein mit Eltern, Geschwistern, Freunden und Verwandten. Neben Verpflegung ist die Teilnahme an einem Gewinnspiel mit tollen Preisen möglich. Auch könnt ihr euer Glück an unserem Glücksrad herausfordern.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme. Nähere Informationen bekommt ihr im Dojo oder telefonisch unter 13679.

Ski-Club Ettlingen

Mitgliederversammlung

Am 22.11. fand die Mitgliederversammlung mit Neuwahlen im Clubrestaurant im Baggerloch statt.

In seinem Bericht ging der 1. Vorsitzende Willi Brisach auf die vielfältigen Angebote und Erfolge in der Sparte Tennis ein. Er hebt die vielen Mannschaften hervor und stellt klar, dass die Förderung der Jugend Vorrang hat, gleichzeitig spricht er dem Trainerteam um Miro Matejcek sein vollstes Vertrauen aus. Er beglückwünscht alle Mannschaftsführer, Organisatoren, Eltern und Ehrenamtliche zu ihrer hervorragenden Arbeit. Großen Dank gilt es natürlich auch all den Sponsoren des SCE auszusprechen, ohne diese wären die 3 erfolgreichen Turniere des Clubs nicht möglich.

Ein weiteres Highlight des Jahres war die Sonntags-Matinee mit Harald Hurst, der vor ausverkauftem Haus seine Geschichten und Begegnungen zum Besten gab.

Die 1. Damenmannschaft wurde Vizemeister in der Oberliga und hat den Aufstieg in die Badenliga nur knapp verpasst. Die Damen 2 wurden 1. in der 2. Bezirksklasse und erreichten mit dem direkten Wiederaufstieg in die 1. Bezirksklasse ihr Saisonziel. Die Damen 30 wurde leider nur 7., hatte aber auch mit den verletzungsbedingten Ausfällen unter ihren Spielerinnen zu kämpfen. Die Damen 40 wurde Meister in der 1. Bezirksliga, musste sich aber in der Relegation der gegnerischen Mannschaft geschlagen geben. Die Damen 40.2 erreichten einen 5. und die Damen 50 (4er) einen 3. Platz. In der nächsten Saison wird es einige Änderungen geben. Die Damen 40.2 und die Damen 50 (4er) werden nun samstags aufschlagen, die Damen 40 bleibt beim Mittwochspieltag und wird durch die aufgelöste Damen 30 verstärkt.

Die 1. Herrenmannschaft startete etwas holprig in die Saison, da die Nummer 1 Elwin Anthony aufgrund von Visa-Schwierigkeiten erst zum 2. Spieltag aus Indien ankam. Die Herren 2 und 3 wurden jeweils Meister in der 2. Bezirksklasse, Herren 40 TSG und Herren 50 erreichten einen 4. Platz, die Herren 70 (4er) steigen aufgrund der gewonnenen Meisterschaft in die 1. Bezirksklasse auf und die Herren 70 (Doppel) erreichten einen 2. Platz in der 2. Bezirksklasse

Seniorenmannschaften. Im Winter sind 3 Herrenmannschaften gemeldet und im Sommer wird es eine Herren 30 zusätzlich geben.

Die 9 Jugendmannschaften kämpften äußerst erfolgreich und belegten durch die Bank weg vordere Tabellenplätze. Dies ist der hervorragenden Jugendarbeit des SCE zuzuschreiben, die mit dem neuen Förderkonzept fortgesetzt und ausgebaut wird.

Die Bilanz des Skiclubs zeigt sich ausgeglichen, Verbindlichkeiten konnten weiter getilgt werden. Es zeichnet sich, auch bedingt durch das neue Trainerkonzept, eine positive Mitgliederentwicklung ab. Auch die Stromkosten sind gesunken, da 2 Hallenplätze mit stromsparenden LED-Lampen ausgestattet wurden. In 2017 wird das Hallendach großflächig saniert, um auch in Zukunft einen störungsfreien Hallenbetrieb ermöglichen zu können. Somit konnten Schatzmeister und Vorstand nach beanstandungsloser Rechnungsprüfung einstimmig entlastet werden.

Aus dem Vorstand schieden Stephen Koch, Inge Müller, Dr. Jochen Saur und Heinz Ullmann aus, der Verein spricht ihnen den allerhöchsten Dank für ihr jahrelanges ehrenamtliches Engagement aus.

Bei den Neuwahlen wurde Willi Brisach im Amt als 1. Vorsitzender bestätigt. Weiterhin gehören Schriftführer Winfried Rehm, 1. Stellvertreter Hanspeter Steiert, 2. Stellvertreter Dr. Thomas Schnepf, 3. Stellvertreter Peter Kurz und Schatzmeister Christian Steffen zum engeren Vorstand und werden dort verschiedene Aufgabenbereiche übernehmen. Silke Stein (Internet, Homepage), Wolfgang Bremer (Mitgliederverwaltung), Manuela Kratz (Geschäftsstelle), Sascha Dörr (Skischule), Werner Schwarz (Skivert), sowie die Sportleiter Christine Schlemmer-Andretzky, Dr. Carsten Harloff, Jugend Heike Guth und Senioren Miki Kaminsky zur erweiterten Vorstand. Kassenprüfer wurden Hugo Blech und Lutz Fleischer.

Um den Verein finanziell weiter zu entlasten, gilt ab 2017 folgende Pflichtarbeitsstundenregelung:

Jedes aktive Mitglied der Tennisabteilung ist verpflichtet, jährlich mindestens fünf Arbeitsstunden abzuleisten. Für jede nicht geleistete Arbeitsstunde beträgt das derzeitige Entgelt 15 Euro. Die Regelung gilt für alle Mitglieder ab vollendetem 16. Lebensjahr.

Winterhallenrunde

Herren 3 (Auswärts) vs	
Post-Sportgemeinschaft 05 Pforzheim 1:5	
Herren 2 (Auswärts) vs	
TC RW Karlsdorf 1	1:5
Herren 1 (Heim) vs	
Post Südstadt Karlsruhe 1	5:1
Juniorinnen U16 (Heim) vs	
TC RW Hochstetten 1	1:5
Herren 40 (Heim) vs	
TC Diedelsheim	1:5

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Unentschieden ist nicht gewonnen und nicht verloren?

Viereinhalb Stunden lang mühten sich die Teams des TTV II und die Gäste aus Heidelberg um den Sieg und am Ende stand aber ein 8:8 – Unentschieden, welches dem Team des TTV Heidelberg mehr nützt, denn die Kurpfälzer haben nun aktuell sechs Punkte auf der Habenseite, während das TTV-Sextett nur drei Punkte aufweisen kann. Zu verdanken war der Punktgewinn einer geschlossenen Mannschaftsleistung. Alexander Kappler und Steven Yan retteten am Ende den Punkt mit ihrem zweiten Doppelsieg des Tages. Hochklassig ging es hier zu und ein 0:2 – Satzrückstand wurde gar noch ausgegült. Im Pech waren zuvor Steffen Jung und Christian Gerwig, die bei einer 7:5 – Führung für den TTV ihre beiden Spiele nach starken Leistungen knapp im Entscheidungssatz abgeben mussten. Zuvor hatten folgende Akteure für den TTV gepunktet: Steven Yan (2 x), Alexander Kappler, Steffen Jung, Niklas Braun und Christian Gerwig (je 1 x). Ein Dank an die zahlreichen Zuschauer, die das Sextett nach allen Kräften unterstützten.

Jugend 1 sehr souverän

Am vergangenen Samstag spielte die Ettlinger Jugend 1 in Kleinsteinbach-Singen. Aufgestellt waren Jonas Mannhardt, Kiara Maurer, Regina Hain und Nadjana Schneider.

Nach überzeugenden Doppeln führte unsere Mannschaft mit 2:0. Auch die erste Runde der Einzel ging klar an die Jugendmannschaft. Somit stand es bereits 6:0. Die letzten beiden Punkte konnten mit ein wenig mehr Mühe auch für die Ettlinger Jugend entschieden werden. So kam es zu einem schnellen 8:0- Sieg.

Jonas Mannhardt in Baden-Württembergs Spitze



Am vergangenen Sonntag trat unser junges Talent aus der 1. Jugendmannschaft, Jonas Mannhardt, bei der Qualifikation zur Baden-Württembergischen Einzelmeisterschaft der Jungen U18 im 100km entfernten Metzingen

an. Mit dabei war sein Betreuer Tarek Bayoumi. Das Ziel war ganz klar gesteckt, die Qualifikation zu schaffen.

Jonas spielte auch gleich in seinem ersten Spiel des Tages sehr konzentriert und konnte seinen Gegner mit 3:0 besiegen. Darauf folgten zwei Zitterpartien, welche er beide mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Danach verlor Jonas gegen den

in seiner Gruppe auf Position eins gesetzten Gegner mit 1:3 und kam mit einer Gruppenbilanz von 3:1 in die Zwischenrunde und gleichzeitig unter die besten Acht. Hier verlor Jonas das erste Spiel direkt deutlich mit 0:3 gegen den späteren Turniersieger. Sein nächstes Spiel verlor er ebenfalls mit 1:3. Sein letztes Spiel in dieser Gruppe war das Entscheidende um die Plätze 5-6 oder 7-8, denn nur die Plätze 1-6 waren sicher qualifiziert für die BaWü-Meisterschaft. Jonas startete schwach in das Spiel, lag schnell mit 0:2 hinten. Jedoch konnte Tarek seinen Schützling noch einmal aufbauen, sodass dieser das Spiel noch drehen konnte. Dies bedeutete die sichere Qualifikation. Sein letztes Spiel des Tages war nun das Platzierungsspiel um Platz fünf. Hier wurde noch einmal alles geboten und nach hartem Kampf, vergebenen eigenen Matchball und einer Partie auf Augenhöhe, hatte sein Gegner das Glück auf seiner Seite und somit schloss Jonas mit dem 6. Platz ab und qualifizierte sich für die Baden-Württembergische Einzelmeisterschaft der Jungen U18. Dort werden dann auch Regina Hain (Mädchen U18) und Nadjana Schneider (Mädchen U15) für den TTV Ettlingen ins Geschehen eingreifen. Die Meisterschaft findet am 17./18. Dezember in Mosbach-Waldstadt statt. Am Ende waren alle mit dem Ergebnis zufrieden und traten die einstündige Heimfahrt an. Ein großer Dank gilt Tarek, der seinen Schützling super betreute.

Jugend IV unterliegt Kronau

Am vergangenen Samstag spielte unsere vierte Jugend gegen die zweite Jugendmannschaft des TTC Kronau.

Nachdem wir durch einen deutlichen 3:0 Sieg von Yannic Neumann und Jannis Kühn im Doppel in Führung gingen, glich der Gegner aus Kronau durch einen 3:1 Sieg im zweiten Doppel gegen Vivien Wassmer und Marius Herrmann aus. Nachdem Vivien ihr erstes Einzel verlor, konnte Yannic nach einem Rückstand von zwei Sätzen sein Einzel drehen und somit 3:2 gewinnen. Im hinteren Paarkreuz konnte Marius seinen Gegner besiegen, Jannis musste sich leider geschlagen geben. Nach einem Zwischenstand von 3:3 konnte die gegnerische Mannschaft mit 3:5 in Führung gehen. Vivien konnte gegen den stärksten Gegner leider nur einen Satz gewinnen, Yannic verlor sein Spiel im fünften Satz knapp mit 9:11. Hinten konnte Marius durch einen Sieg im fünften Satz auf 4:5 verkürzen, doch wie sein Doppelpartner verlor auch Jannis im fünften Satz. Nachdem Marius in seinem dritten Einzel in Führung lag, gab er diese allerdings ab und musste zum Schluss seinem Gegner gratulieren. Der Gast brauchte nun nur noch einen Punkt für den Gesamtsieg und nach einem hart umkämpften Spiel von Vivien bekam er diesen auch und die vierte Jugend musste sich mit 4:8 geschlagen geben.

Freies Tischtennis-Spielen für alle

Wie jeden Sonntag von 18 bis 20 Uhr findet wieder das freie Tischtennis-Spielen mit und beim Tischtennisverein Ettlingen statt für alle Tischtennisbegeisterten, Schwimmbadspieler und so weiter. Egal ob Jung oder „Alt“, alle Tischtennisfreunde sind willkommen. Alte Eichendorffturnhalle. Schläger und Bälle können gestellt werden.

Vorschau:

Samstag, 03.12., ab 10 Uhr:

Jugendspiele

Sonntag, 04.12., 10 Uhr:

Herren III – TTC Eisingen;

Damen – TTC Langensteinbach II

Ettlinger Keglerverein e.V.

10. Spieltag

1. Bundesliga Männer

SG Ettlingen 1 - Rot-Weiß Sandhausen 6182 : 6003

Zum letzten Heimspiel in diesem Jahr empfingen unsere Männer die Mannschaft des RW Sandhausen. Da die Sandhausener in der vergangenen Saison eine überragende Leistung zeigten, mussten unsere Männer von Beginn an aufmerksam ins Spiel gehen. Gerd Wolfring (1047 Kegel) und Dieter Ockert (1013 Kegel) bekamen es am Start mit den stärksten Spielern der Gäste zu tun und mussten deshalb einen Rückstand von 38 Kegel hinnehmen. Andreas Wolf (1016 Kegel) und Rainer Grüneberg (1049 Kegel) konnten sich Wurf um Wurf an ihre Gegner heranarbeiten und das Spiel durch ihre gute Leistung drehen. Mit einem Vorsprung von 46 Kegel ging das Schlusspaar in einem äußerst spannenden Spiel an den Start. Thomas Speck (997 Kegel) und Andreas Christ mit sehr guten 1060 Kegel lieferten sich auf der ersten Bahn mit ihren Gegenspielern noch ein spannendes Duell. Ab der zweiten Bahn setzten sich unsere Schlussspieler jedoch deutlich von ihren Gegenspielern ab, so dass am Ende ein deutlicher und verdienter Sieg zu Buche stand.

8. Spieltag

1. Bundesliga Frauen

Vollkugel Ettlingen – DKC Frisch Auf Leimen 2816 : 2755

Am vergangenen Sonntag empfingen unsere Frauen den Tabellendritten aus Leimen. Nach ihrer überraschenden Niederlage am vergangenen Wochenende mussten sich unserer Frauen wieder auf ihre Heimstärke besinnen, um die Punkte zu holen. Konzentriert ging unsere Mannschaft ins Spiel. Monika Humbsch (501 Kegel) und Silvija Crncic (486 Kegel) erwischten einen guten Start und konnten sich so von ihren Gegenspielerinnen absetzen. Mit einem Vorsprung von 98 Kegeln schickten sie das Mittelpaar auf die Bahn. Madeleine Betz (446 Kegel) und Katja Heck (459 Kegel) lieferten sich mit ihren Gegenspielerinnen eine relativ

ausgeglichene Partie, so dass sie einen Vorsprung von 80 Kegeln an das Schlusspaar übergeben konnten. Alexandra Heiß (472 Kegel) und Sabine Speck (452 Kegel) mussten zwar am Ende ein paar Kegel abgeben, der Sieg war aber nicht mehr gefährdet. Mit den zwei wichtigen Punkten konnten sich unsere Frauen auf den 6. Tabellenplatz hocharbeiten.

Verbandsliga Frauen Vollkugel Ettlingen 2 –

SG DKC/RW Neulußheim 1 2575 : 2688
Die Neulußheimer Frauen haben eine tolle Leistung auf den Ettlinger Bahnen abgerufen, so dass unsere Frauen am Ende unterlegen sind.

Es spielten: Elvira Maier 442 Kegel, Yvonne Penski 440 Kegel, Silke Obwald 433 Kegel, Heidi Queißer 424 Kegel, Rita Diessner 422 Kegel und Karin Schumann 414 Kegel

Landesliga 3 Männer

**SG Ettlingen 2 – SG GW/VK Neulußheim 1
5706 : 5577**

Immer besser kommen unsere Männer der zweiten Mannschaft ins Spiel und konnten mit ihrer guten Leistung überzeugend gewinnen.

Es spielten: Jörg Schneiderei 1001 Kegel, Markus Lauinger 996 Kegel, Jörg Böckle 970 Kegel, Christian Rosche 942 Kegel, Patrik Grün/Antonios Antonoudis 918 Kegel und Uwe Winkler 879 Kegel

Kreisliga A

**SG Ettlingen 3 – VfR GW Ittersbach 1
2606 : 2711**

Trotz der Niederlage liegen unsere Männer noch auf dem dritten Tabellenplatz. Es spielten: Marco Steinke 451 Kegel, Egon Weickenmeier 447 Kegel, Dirk Geburt 447 Kegel, Klaus Kübel 438 Kegel, Josip Grguric 422 Kegel und Reinhard Schosshauer 401 Kegel

Kreisliga B

**SG Ettlingen 4 – SSC Karlsruhe 2
2731 : 2604**

Mit einer überzeugenden Mannschaftsleistung bestätigten unsere Männer den 2. Tabellenplatz.

Es spielten: Ivan Lovakovic 498 Kegel, Antonio Mazza 466 Kegel, Klaus Souici 457 Kegel, Dumitru Mois 444 Kegel, Bozo Putnik 434 Kegel und Franz Stadler 432 Kegel

Vorschau

auf das kommende Wochenende:

Sa., 10.00 – 18.00 Uhr
Einzelmeisterschaften (Vorläufe)

So., 13.00 Uhr DCU-Pokal
der Frauen in Roßdorf

Schützenverein Ettlingen

Rundenwettkampf Luftgewehr

Am 27. November fanden die nächsten Rundenwettkämpfe mit dem Luftgewehr statt. In der Kreisoberliga traf beim dritten Wettkampf unsere erste Mannschaft in Mörsch auf die dritte Mannschaft des Schützenclubs.

Die Ergebnisse:

Jennifer Tillner	372 Ringe gegen
Stefan Lauinger	370 Ringe
Hartmut Becker	368 Ringe gegen
Bianca Wolf	375 Ringe
Patrick Hottenrott	369 Ringe gegen
Pierre Wolf	360 Ringe

Die Mörscher Schützen gewannen diesen Wettkampf 2:1 und mit 1109 zu 1105 Ringe.

In der Kreisklasse A hatte unsere zweite Mannschaft bei Runde 4 einen Solokampf.

Die Ergebnisse:

Thomas Wippert	341 Ringe
Klaus Cortelazzo	352 Ringe
Harald Beilke	329 Ringe
Gesamt:	1022 Ringe

Ehrungen beim Kreiskönigsball

Zum Kreiskönigsball des Sportschützenkreis 12, der dieses Jahr am 19. November stattfand, fuhren 25 Schützen unseres Vereins nach Forchheim in die Ufgauhalle. Der neue Kreisschützenmeister Heiko Helffenstein begrüßte die Ehrengäste, Hoheiten der Vereine sowie die Schützen und Gäste. Im Anschluss verschiedener Redner fanden die Ehrungen des Verbandes statt. Umrahmt von Musik und verschiedener Showeinlagen, wurden durch Herrn Helffenstein Ehrungen für Verdienste und sportliche Leistungen überreicht.

Von unserem Verein wurde Herr **Rainer Weis** für seine unermüdlichen Dienste um das Schützenwesen mit dem **Ehrenkreuz in Bronze** ausgezeichnet. Im Anschluss wurden die Hoheiten geehrt. Unser Schützenkönig Jürgen Scheib mit einem Weinpräsent, unsere Schützenkönigin Marion Marmein mit Blumen und unsere Jugendschützenkönigin Pia Ulbricht mit Schokolade. Herzlichen Glückwunsch zu dieser Auszeichnung und den Ehrungen.

Auto- und Motorsportclub Ettlingen e.V.

Lukas Tulovic beendet Saisonfinale der FIM CEV MOTO2 EM auf Rang 9 mit TOP-10-Platzierung!

Nach einer schweren Saison wird Lukas Tulovic beim Finale der FIM CEV MOTO2 EM Neunter. Erst zwei Rennen vor dem Saisonfinale entschieden sich Lukas und sein Team, auf eine Kalex MOTO2 des italienischen Teams CIATTI zu wechseln. Während Lukas beim Rennen in Jerez die TOP 10 noch knapp verfehlt hatte, folgte beim Finale in Valencia nach einem harten Rennen nun der Befreiungsschlag.

Nach einer durchwachsenen Saison auf seiner FTR und maximalen Platzierungen im hinteren Mittelfeld, traf das Team nur zwei Rennen vor dem Saisonfinale einen Entschluss. Bereits im Oktober

begannen schließlich erste Tests auf einer Kalex des italienischen Teams CIATTI. Klar war – wenn es weiter vorwärts gehen soll, dann müssen Material und Team-Struktur stimmen.

Bereits die ersten Testfahrten im Oktober offenbarten das Potenzial von Lukas in Kombination mit der Kalex. Die Rundenzeiten fielen wie von selbst und schon das vorletzte Saisonrennen in Jerez brachte auf Anhieb das bisher beste Ergebnis – Platz 13 hervor. Das Feuer war wieder entfacht. Bereits im freien Training am Freitag konnte Lukas solide Rundenzeiten abliefern. Zwar hatte das Bike noch einige Abstimmungsprobleme, diese waren aber schon am Samstag, pünktlich zum Qualifying behoben, so dass Lukas seine Rundenzeiten noch einmal um 1,4 Sekunden gegenüber dem Vortag verbessern konnte. Schließlich sicherte sich der Fahrer des AMC Ettlingen Platz 17 in der Startaufstellung – mit nur 0,2 Sekunden Abstand auf Platz 11 eine gute Ausgangsposition für das Rennen. Mit einem guten Start ging Lukas ins Rennen und konnte schon früh zwei Plätze nach vorne gut machen. Die nächsten Runden griff er weiter an, kämpfte sich bis auf Position 7 im Feld nach vorne und führte einige Runden die Verfolgergruppe an. Leider stellten sich ab der zweiten Rennehälfte Schmerzen im linken Unterarm ein, so dass sich Tulovic kurz vor Rennende noch von zwei Fahrern überholen lassen musste. Um die erkämpften Punkte und das Motorrad nicht unnötig zu gefährden, verzichtete Lukas auf einen Konter und fuhr seinen 9. Platz souverän nach Hause: Top 10 und weitere 7 Punkte für die Gesamtwertung!



„An diesem Wochenende ist der Knoten endlich geplatzt. Nach vielen Problemen und eher wenigen Fortschritten mit der FTR, kann ich nun endlich wieder an meine früheren Leistungen anknüpfen. Valencia ist neben Jerez eine meiner Lieblingsstrecken und vor allem auch die Kalex bietet mir das Potenzial, mein Können wieder unter Beweis zu stellen. Zudem konnte ich meine Leistung vom

vergangenen Wochenende bestätigen und sogar weiter steigern. So konnte ich in den letzten beiden Rennen noch insgesamt 10 Punkte einfahren.

Vielen Dank an mein gesamtes Team, die alle einen super Job gemacht haben! Jetzt kann ich erstmal entspannt in die Winterpause gehen.“

Weitere Informationen gibt es unter www.amc-ettlingen.de oder in Facebook unter „AMC Ettlingen“

Hundesportverein Ettlingen e.V.

Weihnachtsfeier

Weihnachten steht vor der Tür und das Jahr 2017 wartet schon ungeduldig auf uns! Darum möchten wir alle Mitglieder recht herzlich zu unserer diesjährigen Jahresabschlussparty am Samstag, 10. Dezember ab 18 Uhr in unser Vereinsheim einladen. Wir freuen uns auf eine gemütliche Feier in lockerem Rahmen mit Jahresrückblick, leckerem Essen, Musik und dem lustigen Schrottwichteln. Der Beitrag für das Essen beläuft sich auf 12,- € pro Person. Kinder unter 12 Jahren 7,- €, Kinder bis 3 Jahre frei. Kurzentschlossene können sich noch bis zum 3.12. persönlich im Vereinsheim oder per Mail an info@hsv-ettlingen.de anmelden.

Aufgrund der Veranstaltung findet am 10.12. kein Übungsbetrieb statt.

Besuch auf dem Sternlesmarkt

Zum traditionellen Abschluss des Trainingsjahres gehen alle Gruppen am Samstag, 17. Dezember gemeinsam auf den Ettlinger Sternlesmarkt. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Vereinsheim.

Winterpause

Von Mittwoch, 21. Dezember bis einschließlich Mittwoch, 11. Januar 2017 findet kein Übungsbetrieb statt. Das HSV-Jahr beginnt wieder mit unserer großen Nachtübung am 14. Januar, zu der wir alle Hundefreunde schon jetzt herzlich einladen. Weitere Informationen folgen noch rechtzeitig an dieser Stelle. Damit diese Nachtübung wieder ein Erfolg für alle Beteiligten wird, brauchen wir eure Unterstützung! Helferlisten liegen im Vereinsheim aus.

Angelsportgemeinschaft Ettlingen e.V.

Rückblick - Albputzen in Ettlingen

Zum Abschluss der Angelsaison 2016 fand ein Arbeitseinsatz an der Ettlinger Alb statt. 10 Angler waren mit Greifzangen, Schubkarren und Müllsäcken im Einsatz, um die Alb und die Uferböschungen von Müll und Unrat zu säubern. Nachdem bereits im Frühjahr über 80 Arbeitsstunden in die Albreinigung investiert wurden, war auch diese Alb-Putz-Aktion „leider“ wieder ein voller Erfolg.

Das traurige Ergebnis: Fahrräder, eine Waschmaschinentrommel, mehrere Autoreifen, Karosserieteile, Paletten, sonstiges Metall und säckeweise Plastik-Abfall wurden gesammelt. Drastisch angestiegen ist in diesem Jahr auch die Anzahl der Hundekotbeutel.

Was denken sich die Leute nur dabei, den Hundekot erst ordnungsgemäß aufzusammeln, um dann die Plastikbeutel in die Natur bzw. einen Fluss zu werfen?



Danke an alle Ettlinger Alb-Angler, die mit angepackt haben um diesen Alb-Abschnitt wieder auf Vordermann zu bringen. Auch wenn einem die Müll-Ausbeute zunächst auf die Laune schlägt, ist es ein schönes Gefühl zu sehen, was wir zusammen erreicht haben!

Ganz besonderen Dank auch an das Stadtbauamt der Stadt Ettlingen, welches wieder den Abtransport und die Entsorgung des eingesammelten Mülls an den vereinbarten Sammelstellen übernommen hat.

Spende an die Angler Jugend von Waffen Lachenmaier

Unsere Jugendabteilung erhielt von der Fa. Waffen Lachenmaier eine großzügige Spende an Angelmaterial. Im Namen aller Jugendlichen bedankt sich die Angelsportgemeinschaft recht herzlich bei Fr. Lachenmaier für die zur Verfügung gestellte Angelausrüstung!

Infos zu allen aktuellen Themen finden Sie auch jederzeit auf unserer Internetseite www.asg-ettlingen.de

Albgau-Musikzug Ettlingen e.V.

Eröffnung Sternlesmarkt



Traditionell wurde der Sternlesmarkt an der abendlichen Eröffnung am 24.11. von uns musikalisch mit weihnachtlichen Liedern im Big-Band-Stil umrahmt. Wir spielen ferner am 1.12. und 9.12. jeweils um 19 Uhr für Sie auf dem Sternlesmarkt. Über zahlreiche Zuhörer würden wir uns freuen.

Harmonika-Spielring Ettlingen e.V.

Weihnachtsfeier

Die traditionelle Weihnachtsfeier des HSE findet am 18. Dezember, 15 Uhr im Kasino am Dickhäuterplatz statt. Hierzu sind jetzt schon alle Freunde und Bekannte des HSE herzlich eingeladen.

GV Liedertafel Ettlingen 1842 e.V.

Weihnachtliches

mit dem Gemischten Chor

Der Gemischte Chor der Liedertafel trat am Mittwoch, 23.11. bei der Senioren-Union der CDU Ettlingen im Pfarrzentrum „Herz Jesu“ auf und umrahmte die Adventsfeier mit einigen Chorvorträgen. Als Solist trug Bariton Heinz Günter Blank zusätzlich einige Lieder vor.

Die Leitung hatte unser Chorleiter Frank Christian Aranowski.

Zum Abschluss der Veranstaltung bat Herr Aranowski alle Anwesenden zum Mitsingen von Weihnachtsliedern, die er auf dem Klavier begleitete.

Hierfür wurden vom Chor Blätter mit den Texten ausgegeben. Alle sangen freudig mit. Es war ein Genuss. Der Gemischte Chor möchte sich auf diesem Wege nochmals für die Einladung bei der Senioren-Union bedanken.

Hinweis:

Am 18.12. – 4. Advent - umrahmt der Gemischte Chor den Gottesdienst in der Evangelischen Johanneskirche mit weihnachtlichen Chorvorträgen.

Beginn 10 Uhr, Friedrichstraße, Ettlingen. Wollen Sie mit uns singen? Dann kommen Sie doch mal vorbei. Wir proben dienstags, 18.15 Uhr bis 19.45 Uhr im Kasino der ehemaligen. Rheinlandkaserne, Dickhäuterplatz 22.

Jazzchor

„Jazz zum Advent“ am 17. Dezember



Die Adventszeit hat begonnen, Weihnachten steht vor der Tür. Unter dem Motto „Jazz zum Advent“ präsentiert der Jazzchor Ettlingen am Samstag, 17. Dezember, um 20 Uhr, im Asamsaal im Schloss Ettlingen bekannte, aber auch einige weniger bekannte Weihnachtslieder, die im jazzigen Gewand dargeboten werden. Wie im Vorjahr erwartet die Zuhörer eine bunte Mischung an Musikstücken, die sich mit der Weihnachtsbotschaft ebenso

auseinandersetzen wie mit dem zunehmenden Konsumstress im Vorfeld der Festtage. Die meisten Stücke wurden von Chorleiter Wolfgang Klockewitz speziell für den Jazzchor Ettlingen arrangiert. Karten sind bei der Stadtinformation Ettlingen (Telefon 07243/101-380), in der Buchhandlung LiteraDur in Waldbronn (Telefon 07243/526393) und an der Abendkasse erhältlich.

Weitere Informationen gibt es unter www.jazzchor-ettlingen.de und auf Facebook unter Jazzchor Ettlingen.

Gesangverein Freundschaft Ettlingen e.V.

Weihnachtsfeier

Am Samstag, 10. Dez. 2016, um 14.30 Uhr, hat der Gesangverein Freundschaft im Bürgerkeller seine Weihnachtsfeier. Es werden verdiente Mitglieder geehrt. Ein buntes Programm erwartet Sie. Alle Mitglieder, Freunde und Bekannte sind herzlich eingeladen, ein paar frohe und besinnliche Stunden im Kreis der Freundschaftsfamilie zu verbringen. Der Gesangverein Freundschaft wünscht allen eine gesegnete Adventszeit, frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr.

Marinekameradschaft

Senioren sind eingeladen

Ettlinger Senioren sind auch in diesem Jahr wieder zum beliebten Adventsnachmittag ins Vereinsheim der Ettlinger Marinekameradschaft eingeladen. Termin ist der zweite Advent, also Sonntag, 4. Dezember von 14 bis ca. 18 Uhr. Die Frauen der MK haben sich wieder viel Mühe gegeben, gebastelt und Kuchen gebacken, um den älteren Mitbürgern einen vorweihnachtlichen Nachmittag zu bereiten. Selbstverständlich ist auch der Shantychor wieder mit dabei und mit der einen oder anderen Überraschung ist auch noch zu rechnen. Das Vereinsheim befindet sich im Untergeschoss der Stadthalle. Zufahrt ist von der Pforzheimer Straße her über den Schulhof möglich. Hier gibt es auch begrenzte Parkmöglichkeiten. Aufzug und Behindertentoilette sind vorhanden. Freuen Sie sich auf ein paar gemütliche und besinnliche Stunden im Kreis älterer Mitbürger.

Jazz-Club Ettlingen e.V.

Nächstes Konzert im Birdland59:

FREITAG 02.12. // TIPP

The Minimal Jazz Unit

Mit „THE MINIMAL JAZZ UNIT“ stellt Bassist und Landesjazzpreisträger Axel Kühn sein jüngstes Projekt vor. Es vereint Elemente von Minimal Music à la Steve Reich, zeitgenössischen, modern Jazz und Pop und kreiert so einen unverwechselbaren Bandsound. Im Mittelpunkt des Programms steht die ca.

50-minütige Komposition „THE FRACTIONAL UNITS SUITE“, welche Bandleader Kühn dieser Besetzung passgenau auf den Leib komponiert hat. Sie erscheint im komplett akustischen Gewand und entführt den Zuhörer auf eine spannende Reise voller Überraschungen, emotionaler Klangkollagen und geballter Jazzpower. Die Übergänge der 5 Sätze sind fließend und absolut fesselnd. Kühn, der von der Fachzeitschrift Jazz Thing als „kompositorisches Ausnahmetalent“ bezeichnet wurde, erweitert mit seiner Suite das klassische Jazzidiom um viele spannende Möglichkeiten der Instrumentierung und Melodik und geht so seinen ganz eigenen Weg.

Eintritt 14 € // erm. 9 €

(Mitglieder, Schüler, Studenten)

Einlass 19:30 // Konzertbeginn 20:30 Uhr
Abendkasse // keine Reservierung

Kammerchor Ettlingen e.V.



Musik zum Advent

Sonntag
11.12.2016
16.30 Uhr - St.-Martin-Kirche Ettlingen
Kammerchor Ettlingen
Leitung: Ralf Keser

Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten
www.kammerchor-ettlingen.de

Bereits zum achten Mal lädt der Kammerchor Ettlingen am 3. Advent in die St.-Martin Kirche ein, um in der vorweihnachtlichen Hektik für eine knappe Stunde inne zu halten und sich auf die Adventszeit und das bevorstehende Fest zu besinnen.

Rechtzeitig zur „Musik zum Advent“ am Sonntag, 11.12. um 16.30 Uhr in der St.-Martin-Kirche präsentiert der Kammerchor Ettlingen auch seine gleichnamige CD mit vorweihnachtlichen Werken und kommt damit einem Wunsch vieler Konzertbesucher der letzten Jahre nach.

Bereits am Samstag, dem 10.12. gestaltet der Kammerchor in Kooperation mit der Geschwister-Scholl-Grundschule in der St.-Josef-Kirche Bruchhausen um 16.30 Uhr eine „Musik zum Advent mit Kindern“, bei dem auch der Schulchor mitwirkt.

Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei, um eine Spende wird gebeten.

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Termine im Dezember:

01.12. Bummel über den Sternlesmarkt Ettlingen, Treffpunkt 17:30 Uhr auf dem Weihnachtsmarkt

06.12. Seniorengruppe Weihnachtsfeier ab 14 Uhr im Stadtheim, Wilhelmstraße 51

10.12. Weihnachtsfeier unserer Partnergruppe Waldkirch

Wir nehmen an der Feier um 15 Uhr im Gasthaus Hirschen teil.

14.12. Tagesfahrt zum Naturfreundehaus Bodensee und Weihnachtsmarkt in Konstanz!

Wir fahren mit der Bahn nach Markelfingen und zum Weihnachtsmarkt in Konstanz. Abfahrt Ettlingen Stadtbahnhof um 9:38 Uhr - Ankunft in Markelfingen 13:14 Uhr. Kleine Wanderung (knapp 30 Minuten) am See entlang zum NFH Bodensee zum Mittagessen (ca. 14 Uhr). Rückweg zum Bahnhof Markelfingen und Fahrt mit dem „Seehas“ nach Konstanz. Dort ca. 2 Stunden Aufenthalt zum Stadtrundgang oder Besuch des Weihnachtsmarktes. Rückfahrt um 18:40 Uhr, Ankunft in Ettlingen um 22:11 Uhr.

Wegen des Fahrkartenkaufs (Baden-Württemberg-Ticket) ist verbindliche Anmeldung erforderlich. Fahrpreis je nach Teilnehmerzahl zwischen 8,60 und 11 Euro.

Wanderführer Manfred Schott und Karl-Heinz Still.

Verbindliche Anmeldung bis 1. Dezember bei Karl-Heinz Still, Tel. 0721 94 54 82 48

18.12. Wintersonnwend- und Jahresabschlussfeier im Stadtheim

Wir lassen das Jahr ausklingen und stimmen uns auf die Festtage ein. Ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen und Bilder-Jahresrückblick, mit Einbruch der Dunkelheit Sonnwend-Feuer im Garten, Glühwein, Tee und Würste vom Grill

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Touren und Vortrag

Zurzeit ist der Herbst grau und richtiger Winter nicht in Sicht. Wir haben aber ein passendes Alternativprogramm zu bieten – UNTER der Erde:

Dienstag, 6.12.: Vortrag „Phantastische Unterwelt – Höhlen im oberen Donautal“ - Der letzte Vortrag des Jahres 2016.

Unser Referent Uwe Girndt robbt mit uns durch enge Höhlen im oberen Donautal. Die aus Schwammriffen entstandenen Felsen des oberen Donautals sind außerordentlich höhlenreich. Hier finden wir Fels-, Kluft-, Mondmilch-, Tuff- und Tropfsteinhöhlen. Ersparen Sie sich das Schließen durch enge Höhlengänge und lassen Sie sich bequem durch die phantastische Unterwelt einiger für dieses Gebiet charakteristischer Höhlen führen. Erleben Sie außerdem die mühsame und auch heute noch nicht abgeschlossene Erforschung einer der längsten aktiven Wasserhöhlen Deutschlands.



Termin: Am 6.12. um 20 Uhr in der Kantine der Stadtwerke Ettlingen, Hertzstr. 33, Einlass & Getränke-Bewirtung ab 19:30

Vormerken: Sonntag, 11.12.:

Sportwandern zum Wilden See

Auf der letzten Wandertour des Jahres 2016 führt Volkmar Triebel über die Darmstädter Hütte zum Wilden See. Wer weiß, vielleicht liegt bis dahin doch wieder Schnee oben im Schwarzwald? Volkmar Triebel, Tel. 0173 9809890, E-Mail: triebel@printpark.de

Anforderungen: Kondition für 26 km Strecke und 740 Höhenmeter.

Treffpunkt: Am SO 11.12. um 8 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen
Immer alle Infos zugestellt bekommen: Der DAV-Newsletter

Mitglieder und Nicht-Mitglieder können den „Infomail“-Newsletter abonnieren: Auf www.davettlingen.de gehen, im linken Hauptmenü ganz unten „Infomail“ auswählen, Name und E-Mail-Adresse eintragen, fertig. Der Newsletter mit Informationen rund um Alpenverein und die Sektion Ettlingen kommt einmal pro Monat ins Postfach und kann natürlich auch jederzeit wieder abbestellt werden.

Freiwillige Feuerwehr Ettlingen

**Feuerwehr zu Gast
beim St. Barbarafest in Épernay**



Der Barbaratag (4.12.) erinnert an die Barbara von Nikomedien, die im 3. Jahrhundert als Märtyrerin in Nikomedia - Kleinasien gestorben ist.

Die heilige Barbara ist die Schutzpatronin der Feuerwehrleute in Frankreich sowie auch in anderen Ländern. In Deutschland ist es der heilige St. Florian. Anlässlich des vorgezogenen St. Barbara-Festes in unserer Partnerstadt Epernay fuhren am vergangenen Wochenende Oberlöschmeister Markus Fritsch sowie der Leiter der Altersmannschaften Josef Jilg als Abordnung der Stadt und der Abteilungswehr Ettlingen nach Épernay.

Durch den Präsidenten des Freundchaftsvereins L'amicale des Sapeurs Pompiers, Pascal Bruyant, wurden wir im Feuerwehrhaus auf das herzlichste begrüßt. Traditionell ist es, dass man an St. Barbara zum Gedenken an die Verstorbenen und die im Einsatz ums Leben gekommenen Kameraden seitens der Stadtverwaltung der Feuerwehr und des Freundchaftsvereins L'amicale Kränze und Blumengebinde an das Ehrendenkmal, das direkt im Innenhof des Feuerwehrhauses steht, niederlegt. Ebenso werden Feuerwehrkameraden für bestimmte Verdienste und Leistungen in der Feuerwehr an diesem Tag geehrt. Eine Formation von Ehrengäste u.a. auch die Abordnungen der Partnerwehren Middelkerke und Ettlingen haben das Gesamtbild abgerundet. Danach gab es einen Empfang im Épernayer Feuerwehrhaus. Die Grüße unseres Oberbürgermeisters Johannes Arnold sowie des Gemeinderates und der Ettlinger Abteilungswehr wurden überbracht. Dabei wurde die tiefe Verbundenheit und enge Freundschaft zu unseren Partnerstädten hervorgehoben. Der Höhepunkt des St. Barbarafestes fand am Samstagabend in einem feierlichen Rahmen im Salle de fêtes in Épernay statt mit einem mehrgängigen Menü und anschließendem Tanz. Am späten Sonntagnachmittag verabschiedete man sich von seinen Freunden aus Epernay und Middelkerke. Es waren wieder einmal ein paar schöne, unterhaltsame und lustige Tage und Stunden. Dank an unsere Freunde nach Epernay allen voran an den Präsidenten Pascal Bruyant mit seinen vielen Helfern, die dieses Treffen wieder einmal hervorragend organisiert haben.

Kolpingsfamilie Ettlingen

„Mein Schuh tut gut“

Unter diesem Motto sammeln die Kolpingsfamilien **ab 1. Dezember** in einer bundesweiten Aktion gut erhaltene, brauchbare Schuhe zum Aufbau einer Stiftung des Internationalen Kolpingwerkes, Abgabestelle im Kolpinghaus, Pforzheimer Str. 23 (Hofeingang).

Kolpinggedenktag

Am **Sonntag, den 4. Dezember**, um **10.30 Uhr Gottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche**, anschließend Treffen im Saal mit Ehrungen zahlreicher langjähriger Mitglieder.

Geehrt werden

für 60 Jahre: Hans Berg, Hans Engelmann, Hans Peter Kast, Josef Klein, Dieter Leppert, Peter Oberle und Johann Schleinkofer;

für 40 Jahre: Udo und Waltraut Hagemann, Angelika Wernet;

für 25 Jahre: Eva Baader und Manuela Perez-Rodriguez.

Anschließend besteht Gelegenheit zum gemeinsamen Mittagessen.

Eine vorherige Anmeldung zum Mittagessen ist unter Tel. 17286 möglich.

Unterstützung eines Hilfsprojektes auf Haiti

Die Nikolausgilde der Kolpingfamilie Ettlingen freut sich über Spenden für dieses Projekt, auch wenn kein Besuch des Nikolaus gewünscht wird, da das Land unter den katastrophalen Folgen von Erdbeben und Wirbelstürmen leidet. Die Spende kann unter dem Stichwort „Haiti“ auf das Konto der Kolpingfamilie Ettlingen bei der Sparkasse Karlsruhe Ettlingen (IBAN DE15660501010001018787) oder bei der Volksbank Ettlingen (DE05660912000101000907) eingezahlt werden. Auf Wunsch wird eine Spendenbescheinigung ausgestellt.

Anmeldungen für einen Besuch des Nikolaus sind noch bis 3. Dezember möglich.

Kaffeehäusle Ettlingen e.V.

**Besuch von Landtagsabgeordnete
Christine Neumann**



Am 22. November besuchte Frau Neumann das Team des Ettlinger Kaffeehäusle. Aufmerksam auf den Verein wurde Frau Neumann durch die Probeinsätze des Kaffeehäusle „mobil“ im September.

Nach einer kurzen Präsentation über den Verein fand ein reger Gedankenaustausch über Möglichkeiten des Vereins statt.

Vorstand Karin Widmer bedankte sich bei Frau Neumann für Ihr Interesse.

Deutsch-Russische-Gesellschaft

Auszeichnung:

20 Jahre Bundesverband Deutscher West-Ost Gesellschaften

Am 18. November feierte der Bundesverband Deutscher West-Ost-Gesellschaften (BDWO) im Saal des Alten Rathauses der Lutherstadt Wittenberg sein 20-jähriges Bestehen.

Die Deutsch-Russische Gesellschaft ist Mitglied im Bundesverband seit dessen Gründung.

Der Vorsitzende des BDWO Peter Franke erinnerte in seinem Beitrag an die vielfältigen Aktivitäten des Verbandes. In den 20 Jahren seines Bestehens hat der BDWO zahlreiche Konferenzen sowie Kultur-, Jugend- und Fachaustausche organisiert, ließ Kultur- und Informationsschiffe russische, ukrainische und deutsche Flüsse befahren, war beteiligt an der Organisation von deutsch-russischen, deutsch-ukrainischen und deutsch-belarussischen

Städtepartnerschaftskonferenzen und wirbt seit sechs Jahren mit dem RussoMobil für die russische Sprache an deutschen Schulen. Im Mittelpunkt aller Aktivitäten des Verbandes und seiner Mitgliedsvereine stehen die zivilgesellschaftliche Begegnung und die Völkerverständigung. Mit großem Engagement bringen sich die „Zeit- und Ideenstifter“ ehrenamtlich in den Kultur- und Jugendaustausch, den Fachaustausch und die Organisation von Bürgerbegegnungen ein und bringen diese voran.



In Würdigung seiner besonderen Verdienste und seines aktiven Engagements bei der Ausgestaltung lebendiger Beziehungen mit unseren östlichen Nachbarländern wurde der Vorsitzende der DRG Ettlingen, Gerhard Laier mit der Ehrennadel des BDWO ausgezeichnet.

Englischstammtisch

Der nächste Englischstammtisch findet am Montag, 5. Dezember im Raum der Rebhexen (Eichendorff-G. neben der Kleinen Bühne) statt. Alle Freunde der englischen Sprache sind herzlich eingeladen. Der Stammtisch findet jeweils am ersten Montag des Monats (außer an Feiertagen) um 19.30 statt.

Interessengemeinschaft Ettlingen-West e.V.

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Die JHV fand am Freitag, 18.11. im Fürstenbergsaal statt. Als besonderen Gast durften wir wiederum OB Johannes Arnold willkommen heißen. Er begrüßte mit einer kurzen Rede die Anwesenden, dankte der IG Ettlingen West für die gute Zusammenarbeit und kündigte die Unterstützung zur Renovierung des Fürstenbergtreffs an. Außerdem soll im nächsten Jahr ein Bürgergespräch stattfinden, in dem sich alle Bürgerinnen und Bürger mit ihren Sorgen direkt an die Stadtverwaltung wenden können.

Der erste Vorsitzende, Markus Derer, eröffnete die Sitzung mit einem Gedenken an die im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder.

Es folgte der Rückblick auf die Highlights der vergangenen 12 Monate, u.a. - offener Brief Familienheim und Wohnbauverdichtung allgemein, Teilnahme an den Runden Tischen „Asyl“, - Neuinstallation der Straßenbeleuchtung, Sommerfest im Entenbrunnenpark Unterstützung des Kleingartenvereins bei ihrem Bauprojekt, Durchführung eines Märchennachmittags im Hort der Pestalozzischule.

Als nächster Punkt folgte der Bericht des Kassiers Holger Hesselmann. Die IG Ettlingen West hat das Ziel, alle Einnahmen, die durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und Festivitäten erzielt werden, wieder in gemeinschaftliche Projekte im eigenen Stadtteil zu reinvestieren. Dies spiegelt sich auch im Kassenstand wider. Die Kassenprüfer Karl-Heinz Hadasch und Andreas Schwald berichteten von der Kassenprüfung, die als einwandfrei befunden wurde. Sie bedankten sich bei Holger Hesselmann für die tolle Arbeit und beantragten die Entlastung, die einstimmig war. Auch der restliche Vorstand wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig entlastet.

Der Wahlvorstand Stefan Villani führte durch die Neuwahl, die ausschließlich per Handzeichen stattfand. Zum neuen Gesamtvorstand für die nächsten zwei Jahre wurden gewählt:

- 1. Vorsitzender Markus Derer
- Kassier Holger Hesselmann
- Schriftführerin Claudia Cierjacks
- 1. Beisitzer Norbert Märkle
- 2. Beisitzer Rainer Mackert
- 3. Beisitzer Hartmut Bohn
- 4. Beisitzer René Asché

Werner Lutz und Silvia Kappler-Aumann schieden aus dem Vorstand aus. Gründungsmitglied Werner Lutz wird uns jedoch zusammen mit Andreas Schwald weiter als Kassenprüfer erhalten bleiben. Frau Kappler-Aumann wird sich künftig weiterhin für Kulturelles engagieren. Wir bedanken uns bei den ehemaligen Vorstandsmitgliedern für ihre langjährige Arbeit und Unterstützung.

Im Anschluss wurden die Projekte vorgestellt, die im nächsten Jahr angedacht sind: Unterstützung einer Englisch AG der Vierten Klassen in der Pestalozzischule, zwei neue Parkbänke für den Entenseepark in Zusammenarbeit mit der Fam. Lennartz von der Entensee-Apotheke, neue Baumbepflanzung an der Ecke Pappel-/Buchenweg, Engagement in den Themen Wohnbauverdichtung, Parkplatzbeschaffung und Abwasserproblem, nochmalige Aufnahme des Projektes: „Landemöglichkeit für Rettungshubschrauber“ im Entenseepark, Problem der Sperrmüllentsorgung im Stadtteil, Gestaltung des neuen Flyers. Im letzten Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ wurden folgende Wünsche von den Mitgliedern geäußert: Mähen und Gießen der öffentlichen Begrünung entlang der Mörscher Straße, Entsorgung von Laub an den öffentlichen Straßen. Der 1. Vorsitzende des Kleingartenvereins, Thomas Strebovsky bedankte sich bei der Vorstandschaft und allen Mitgliedern für die Unterstützung und wünscht sich weiter eine gute Zusammenarbeit. Der wiedergewählte 1. Vorsitzende Markus Derer bedankte sich abschließend nochmals bei allen Ausgeschiedenen und Neumitgliedern der Vorstandschaft für ihr Engagement.

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Jahresabschlussabend, Horbachdeifftaufe

Am vergangenen Freitag hatten die Abteilungen Artillerie und Infanterie ihren gemeinsamen Jahresabschlussabend, erstmals nicht im Vereinsheim, sondern im Garten von einem aktiven Kameraden, da fast alle Mitglieder der Abteilungen anwesend waren, war es ein gelungener Abend, um die Kameradschaft zu pflegen, noch bis in den späten Abend saß man beisammen, um das Jahr Revue passieren zu lassen.

Am 26. Nov. fand die Horbachdeifftaufe am Horbachsee statt, zu der neben den Horbachdeifln auch viele Mitgliedsvereine der Ettlinger Narrenvereinigung mit Abordnungen vertreten waren.

Da das Wetter einigermaßen mitspielte, waren auch zahlreiche Zuschauer vor Ort. Dieses Jahr waren 2 „Täuflinge“ für die Aufnahme bei den Horbachdeifln bereit, selbige waren schon als kleine Kinder bei der Abteilung aktiv. Beide bestanden die Prüfungen, so dass zum Abschluss 2 neue Horbachdeifl die Schar der Horbachdeifl verstärken.

Die Weihnachtsfeier findet am Samstag, 3. Dez., ab 16 Uhr im Bürgerwehrheim Schillerschule statt. Um Kuchen spenden wird gebeten.

Noch ein kurzer Nachtrag in eigener Sache, im letzten Bericht hatte sich ein Fehler eingeschlichen, es war im letzten Amtsblatt bei der Totenehrung am Rat-

hausehrenmal von der Teilnahme "von den Fraktionsvorsitzenden" die Rede, es waren jedoch verschiedene Gemeinderäte bei der Feier vor Ort.

Termine

Sa., 3. Dez., 16 Uhr Weihnachtsfeier im Bürgerwehrheim, Gesamtverein.
Mo., 26. Dez., Gottesdienstbegleitung St. Martinskirche Musikkapelle.

Museumsgesellschaft Ettlingen

Die Geschäftsstelle ist derzeit nicht erreichbar. Anmeldungen zu Veranstaltungen sind unter Telefon 07243 101 273 möglich.

kleine bühne ettlingen e.V.

Harold & Maude

Der Film ist seit gut vier Jahrzehnten Kult. Nun bringt die kleine bühne ettlingen die Geschichte von „Harold und Maude“ auf die Bühne: komisch und skurril „Wir kommen mit nichts auf die Welt und verlassen sie mit nichts. Ist es da nicht ein bisschen absurd, von Besitz zu reden?“ Die 80-jährige Maude hat ein eigenwilliges Verhältnis zu den Dingen der Welt. Sie nimmt nichts in Besitz, aber stiehlt um zu retten, wie etwa einen Seehund aus dem Zoo, den sie in Freiheit setzt. In Hal Ashbys Film (1971) nach dem Drehbuch von Colin Higgins hat dies rebellisches Potenzial. In der Inszenierung von Daniel Frenz in der kleinen bühne ettlingen ist Maude gewiss keine Rebellin, dazu fehlen ihr das Bewusstsein und die Aggression. Einen (Klassen-)Feind kennt sie sowieso nicht. In heutiger Sprache gesagt, macht die alte Dame einfach ihr Ding. Man kann das als einen übersteigerten Individualismus begreifen, der sich weder um Konventionen noch Gesetze schert. Eva Frohne als Maude, die im Februar 2016 selbst ihren 80. Geburtstag feierte, gibt der Figur noch einen gehörigen Schuss liebenswürdiger Nativität mit. Ihre einzelgängerische Maude ist durchaus glaubwürdig, wo Selbstverwirklichung heutzutage über allem steht. Oder wie Maude sagt: „Ich kämpfe nach wie vor für große Dinge. Aber auf meine persönliche Weise.“

Die erste Begegnung mit dem jungen Harold findet auf dem Friedhof statt - und es ist bestimmt keine Liebe auf den ersten Blick. Matthias Hüther lässt Harold etwas überrumpelt wirken von der schrulligen Alten, die ihn rücksichtslos in Beschlag nimmt. Es scheint zunächst befremdlich, wie Hüther einen etwas steif verklemmten jungen Mann gibt. Cool allerdings sind seine vielen Selbstmord-Inszenierungen, mit denen er Aufmerksamkeit erwecken will - besonders die seiner exzentrischen Mutter (Carmen Steiner), die nur auf ihr Ansehen und ihre gesellschaftliche Stellung bedacht ist und das Leben ihres Sohnes ganz

nach ihren eigenen Vorstellungen planen will. Mit seinen kreativen Selbstmord-Inszenierungen vertreibt Harold auch die drei Frauen, die seine Mutter via Internet für ihn zum Rendezvous bestellt hat. Stattdessen ist der junge Mann in zunehmendem Maße von Maudes unangepasstem Verhalten, ihrem warmherzigen, sinnlichen Wesen und ihrer ansteckenden Lebenslust fasziniert. Schnell entwickelt sich eine enge Freundschaft und Harold entdeckt in ihr zum ersten Mal einen Menschen, mit dem er sein Leben teilen möchte und damit endlich auch die Liebe zum Leben selbst. Doch Maude, am Zenit ihrer Tage, hat ganz andere Pläne...

Premiere des Stückes ist am Sa 3.12. um 20 Uhr, weitere Vorstellungen gibt es am 10., 11., 17., 18. und 30.12. sowie im Januar 2017. Die Silvestervorstellung ist ausverkauft! Eintrittskarten sind erhältlich bei Buchhandlung Abraxas Tel. 31511 und der Stadtinformation 101380

Narrengilde Ettlingen e.V. Bruderschaft des Hans von Singen

Narrenbrunnenpreisverleihung

Die Narrengilde hat am Samstag den 19.11.2016 im Asam-Saal des Schlosses den begehrten „Narrenbrunnenpreis“ an Helmut Schlösser vergeben. Die unterhaltsame - mit einigen Spitzen geschmückte - Laudatio hielt Michael Ebling, der als Oberbürgermeister der Stadt Mainz sowohl auf politischem wie auch karnevalistischem Terrain aufzutreten weiß.

Der festliche Rahmen der Preisverleihung durch Oberbürgermeister Johannes Arnold und den Vize-Präsidenten der Narrengilde Ralph Klein wurde durch die musikalische Untermalung von Ulrich Wagner, Lisa Hähnel und Albrecht von Stackelberg unterstrichen. Als Überraschung für den Preisträger gab Margit Sponheimer - begleitet von Frank Golschewski - ein Ständchen. Rudi Wild als Hofnarr Hans von Singen beendete mit seinem Auftritt den Festakt im Asamsaal, den er bereits mit einem - von Hans Hotz verfassten - Prolog eröffnet hatte.

Nach der Preisverleihung zog die Festgesellschaft in die Schlossgartenhalle zum - von Frank Kleinkopf moderierten - festlichen Ball. Das Tanzprogramm wurde von zahlreichen, hochkarätigen Programmpunkten unterbrochen. So z. B. Margit Sponheimer und Frank Golschewski, „die Victoria-Garde“ (deutsche Meister im Garde-Tanz), Norbert Roth (Preisträger 1997). Nach der Laudation von Manfred Tisal (Preisträger 2011) und Verleihung der Hans von Singen Medaille (in Gold) an Gernot Bartl (Kanzler und Ehrenkanzler der Villacher Faschingsgilde) durch den Vize-Präsidenten der Narrengilde Ralph Klein wurde die Stimmung von den Tellplatz-

lerchen (Preisträger 2009) weiter eingeleitet. Völlig zu Recht hat das Männerballett der GroKaGe Ettlingenweier das „Ettlinger Männerballett Turnier 2016“ der Ettlinger Moschdschelle gewonnen und den Ballsaal zum Kochen gebracht. Krönender Abschluss des offiziellen Abendprogramms war der Preisträger Helmut Schlösser in seiner Rolle als Barack Obama. Bei seinem tagesaktuellen Vortrag blieb kein Auge trocken und spätestens nach diesem Auftritt war klar, warum Helmut Schlösser dieses Jahr mit dem Narrenbrunnenpreis ausgezeichnet wurde.

An dieser Stelle möchte sich die Narrengilde bei der Stadt, den Hauptsponsoren „Volksbank Ettlingen“ und „La Finesse“ und allen Unterstützern der Veranstaltung bedanken. Der Dank gilt auch allen befreundeten Faschingsvereinen, der Narrenvereinigung Ettlingen und den Gästen.

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Ausflug Elferrat

Am letzten Samstag machte sich unser Elferrat samt Partner auf zum Ausflug. Beim Treffpunkt gab es zunächst einen Sektempfang, ehe wir den bestellten Bus bestiegen. Erstes Ziel war Freiburg mit einer kleinen Stadtbesichtigung, unter anderem der farbenfrohe Münstermarkt. Weiteres Ziel war die Markthalle, wo Kulinarisches aus der ganzen Welt angeboten wird. Nach einer „Erfrischung“ mit heimischen Secco und/oder badischen Wein ging es weiter auf den Weihnachtsmarkt, ehe es noch einen Aufenthalt in der Hausbrauerei Martin's Bräu gab. Um 15:30 Uhr machten wir uns dann auf zu unserem nächsten Ziel nach Oberkirch. Dort wurden wir zu einer Besichtigung der Oberkircher Winzer Genossenschaft erwartet. Bei der Führung wurde uns allerhand Wissenswertes rund um die Winzergenossenschaft vermittelt. Zum Abschluss gab es dann noch eine Prädikats-Weinprobe mit einem zünftigen Vesper. Nach einem langen Tag erreichten wir dann wieder Ettlingen. Es war ein toller Tag, bei dem auch das Wetter mitspielte. Ein großes Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses Ausfluges beigetragen haben!

Wasenknoddler

Am 6. Dezember begleiten unsere Wasenknoddler den von der Stadt Ettlingen organisierten Laternenumzug mit dem Nikolaus. Beginn ist um 17 Uhr am Schlossvorplatz. Abschluss ist im Schlosshof. Es sind alle recht herzlich eingeladen. Bringt eure Laternen mit! Der Nikolaus hat sicherlich auch noch für alle braven Kinder eine Überraschung dabei. Zum Abschluss um ca. 18 Uhr spielen unsere Wasenknoddler dann noch stimmungsvolle Weihnachtslieder auf der Bühne des Weihnachtsmarktes.

Weihnachtsfeier

Am 10. Dezember findet im Vereinsraum unsere Weihnachtsfeier statt. Beginn ist hier um 14:30 Uhr. Anmeldung erfolgt über die jeweiligen Sparten-Ansprechpartner. Die Organisatoren würden sich über ein zahlreiches Erscheinen freuen. Genießt ein paar besinnliche Stunden bei eurem WCC.

Bericht über Qualifikationsturnier, auf dem die TSG Ettlingen einen Pokal holte, siehe unter Spessart beim Carnevalseverein Spessarter Eber

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

TagesElternVerein auf dem Sternlesmarkt
Am Mittwoch 7. 12. wird der TagesElternVerein Ettlingen und Südlicher Landkreis Karlsruhe ganztägig mit einem Verkaufs- und Informationsstand auf dem Sternlesmarkt sein. Wir verkaufen frisch gebackene Linzer Torten an unsere Besucher. Mit dem Erlös möchte der TEV einen Bestand an kostenintensiven Ausstattungsgegenständen (z.B. Zwillingswägen) für die Kinderbetreuung kaufen, um diese sowohl neuen als auch bestehenden Tageseltern verleihen zu können. Wenn Sie eine Betreuung für Ihr Kind suchen, Tagesmutter/Tagesvater werden möchten, oder Fragen zur Kindertagespflege haben, dann kontaktieren Sie uns. Wir beraten Sie gerne, kostenlos und unverbindlich.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.
Epernayer Str. 34; 07243 / 945450
info@tev-ettlingen.de www.tev-ettlingen.de

AWO Kita Wiesenzwerge

Bei den Stadtwerken

Halli, hallo, wir sind die neuen BaSchukis der Kita Wiesenzwerge. Und wir „Baldigen Schulkinder“ haben den allerersten Ausflug mit unseren Erzieherinnen Claudia und Karin unternommen. Zur Spurensuche ging es vor kurzem ins Grünhaus der Stadtwerke Ettlingen. Unter dem Motto „Energie erleben und verstehen“ haben wir uns mit dem Bus und zu Fuß auf den Weg in die Hertzstraße gemacht. Bei den Stadtwerken hat uns Frau Kappler-Ammann dann sehr freundlich empfangen. Nachdem sie uns den Rundgang erklärt hatte, lernten wir auch schon „Eta Energisch“ kennen, die dem „Power-Klauer“ das Handwerk legen will - eine echt spannende Sache. Wir mussten nämlich Suchbegriffe finden und knifflige Aufgaben lösen. So haben wir mit Versuchen, Spielen und Rätseln einen verantwortungsbewussten und umweltschonenden Umgang mit Energie kennengelernt. Und wir haben verstanden, dass jeder etwas dazu beitragen kann, unsere Umwelt zu entlasten statt zu belasten. Es hat uns allen viel Spaß gemacht, und wir waren uns

am Ende einig: „Wir sind ganz schön schlau geworden, schlauer als der Power-Klauer“. Vielen Dank deshalb an die Stadtwerke für die tolle Aktion! Eine schöne Adventszeit wünscht Euch Euer Wisidor

Kleintierzuchtverein Ettlingen

Erinnerung Pelznähkurs

Vom 3.12 bis zum 4.12.16 findet der Pelznähkurs in Langensteinbach statt. Beginn ist jeweils um 10 Uhr.

Tierheim Ettlingen

Prisko neues Zuhause



Er hat es geschafft. Seine OP-Ergebnisse sind hervorragend und er kann wieder fleißig durch die Gegend schlappen. All das hat er nur den fleißigen Spendern und

Unterstützern unseres Vereins und der tollen Arbeit unserer Pfleger und Tierärzte zu verdanken. Darum möchten wir als Vorstand uns nun auch an alle wenden. Danke! Für alle, die uns helfen, Tieren wie Prisko eine zweite Chance im Leben zu geben. Und danke, dass Sie uns ermöglichen auch vielen weiteren Tieren ein neues Zuhause schenken zu können. Wir sind einfach nur unglaublich gerührt, dass die Tiere nach wie vor so einen riesen Platz in den Herzen der Menschen einnehmen. Aber nicht nur Prisko hat gewartet. Es gibt noch viele Fellnasen und andere Tierchen die auf neue „Dauerbespaßer“ warten. Darum freuen wir uns jederzeit jemanden von Ihnen bei uns im Tierheim begrüßen zu dürfen.

Falls Sie dem Verein eine Spende zulassen kommen wollen, geben Sie bitte Ihre Anschrift auf dem Überweisungsträger an, damit Ihnen eine Spendenbescheinigung zugesandt werden kann. Spendenkonto bei der Spk Karlsruhe-Ettlingen IBAN-: DE11660501010001058726

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Aktuelles aus dem Rathaus (48/16)

Knut und Rudi Nowak - Vernissage „DU und ICH“

Gut besucht war sie – die Kunstaussstellung von Knut Nowak im Bruchhausener Rathaus.

Einer langjährigen Tradition folgend bot die Matinee-Vernissage dieses Jahr dem Bruchhausener Knut Nowak die Möglichkeit, der Öffentlichkeit einen Querschnitt seiner Arbeit zu zeigen und – quasi als Hommage an seinen verstorbenen Vater Rudi – auch einige seiner Werke auszustellen.

In seiner Laudatio würdigte und deutete Robert Glander die Doppelausstellung und beschrieb Knut Nowaks Werke als abstrakt, auf Wesentliches reduziert und symbolisch – immer wieder bestimmt durch graphische Elemente. Vater Rudi Nowak – so Glander – stellte hingegen eher Menschen im täglichen Leben dar – teils im akademischen und realistischen Stil, teils aber auch expressionistisch oder kubistisch.

Ortsvorsteher Wolfgang Noller dankte in seinen Begrüßungsworten dem Künstler Nowak und allen Helfern im Hintergrund und wünschte Knut Nowak, dass sich möglichst viele Besucher „in ein Bild verlieben und dieses auch mitnehmen“. Als Zeichen der Verbundenheit mit Bruchhausen übergab Knut Nowak sein Bild „Der Mensch und seine Stadt“ als Geschenk an das Rathaus.

Schön war, dass neben Ortschaftsräten auch der Freund Bruchhausens Dr. Erwin Vetter und die „Bruchhausener“ Landtagsabgeordnete Christine Neumann vorbeischaute.



Die Ausstellung im Rathaus Bruchhausen ist noch an den kommenden Advent-Sonntagen jeweils von 11 – 16 Uhr zu besichtigen.

Weitere Termine können mit Herrn Nowak unter Telefon 91920 vereinbart werden.

Kunst in den Straßen von Bruchhausen von Werner Bentz



„Begegnungen“ nennt der Fotograf und Maler **Werner Bentz** sein Bild auf dem Telekommasten in der **Karl-/ Ecke Rathausstraße**. In unmittelbarer Nähe des